2021

JAHRES-BERICHT

Gemeindeversammlung
Mo, 23.Mai 2022, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum
Rietzelg, Neukirch

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

INHALTSVERZEICHNIS

Traktanden 4

Vorwort der Schulpräsidentin 5

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 6

Berichte 2021 10

Jahresrechnung 2021

- Erfolgsrechnung nach Funktionen inkl. Kommentar 30
- Gestufte Erfolgsrechnung 34
- Erfolgsrechnung nach Arten 36
- Investitionsrechnung 46
- Bilanz 48
- Vollständigkeitserklärung 49
- Revisorenbericht der Jahresrechnung der VSG 50
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung der VSG 51
- Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 52
- Revisorenbericht der Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 53
- Antrag der Schulbehörde zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds 54

Anhänge

- Grundsätze der Rechnungslegung 55
- Geldflussrechnung 56
- Eigenkapitalnachweis 57
- Anlagespiegel 58
- Verpflichtungskreditkontrolle 62
- Finanzkennzahlen 64
- Rückstellungsspiegel / Gewährleistungsspiegel / Beteiligungsspiegel 66
- Ferienplan 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Jahresrechnung 2021 des Unterstützungsfonds
5. Umnutzung Alte Turnhalle zur Aula
6. Mitteilungen, Verabschiedung und Umfrage

VORWORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Schulinteressierte

Die Schulbehörde freut sich, Ihnen den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 zu präsentieren.

Bei einem angepassten Steuerfuss von 100 % auf 95% weist die Rechnung 2021 bei einem Aufwand von rund CHF 11.42 Mio. und einem Ertrag von rund CHF 12.25 Mio. einen Gewinn von rund CHF 831’000 aus. Der Überschuss ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. So sind die Gemeindesteuern um rund CHF 756’000 und die Grundstückgewinnsteuern um rund CHF 436’000 höher ausgefallen. Wegen der hohen Steuereinnahmen des Vorjahres waren die Beitragsleistungen des Kantons hingegen um rund CHF 413’000 tiefer. Bei den Aufwänden weist die Rechnung gegenüber dem Budget keine grossen Abweichungen auf. Für die Verwendung des Überschusses beantragt die Schulbehörde zusätzliche Abschreibungen von CHF 581’000 und eine Einlage ins Eigenkapital von rund CHF 250’000.

Der Geschäftsbericht vermittelt in geraffter Form einen Überblick über die Tätigkeit von Schulbehörde und Schulleitungen, gibt Einblick in die Schulentwicklung und beschreibt exemplarisch verschiedene Schulprojekte und -anlässe. Viel Positives ist darin zu lesen, obwohl die Pandemie auch im zweiten Jahr von allen beteiligten Menschen einiges abverlangt hat. Ein grosses DANKE gebührt dem ganzen Personal für den grossen und flexiblen Einsatz im vergangenen Jahr.

Sie sind herzlich zur Gemeindeversammlung vom Montag, 23. Mai 2022 eingeladen. Die Versammlung der Schule findet im Vorfeld der Versammlung der Politischen Gemeinde in der Rietzelghalle statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Schule und ihre Entwicklung interessieren und bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse. Ein grosses Dankeschön richten wir zudem an alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag für die Schule und unsere Jugend leisten.

Neukirch (Egnach), im März 2022

Für die Schulbehörde

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Vom Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021
3. Budget 2022
4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2023–2026
5. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, Katrin Bressan, heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen der gesamten Schulbehörde zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Sie begrüsst die anwesenden Gäste sowie Herr Markus Schoch, der für die Thurgauer Zeitung einen Pressetext verfassen wird. Für den Egnacher Lokalanzeiger wird Irene Zumsteg einen Bericht schreiben.

Nach Feststellung, dass rechtzeitig eingeladen worden ist und dass keine Einwände gegen die Stimmberechtigung von anwesenden Personen geltend gemacht werden, erklärt sie die Versammlung als eröffnet.

Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:
Herr Markus Schmid, Egnach und
Herr Peter Stäheli, Egnach

Stimmberechtigte:	**3’271**
Anwesende: Stimmberechtigte (abgegebene Stimmrechtsausweise)	**138**
Absolutes Mehr:	**70**

Gegen die Reihenfolge der Traktanden wird kein Einwand erhoben.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021

Die Präsidentin verweist auf die den Stimmberechtigten zugestellte Broschüre, in der das Protokoll auf den Seiten 6–9 wiedergegeben ist. Die Schulbehörde hat das Protokoll an der Sitzung vom 15. Juni 2021 verabschiedet.

Diskussion
Wird nicht benützt.

Abstimmung
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Rebecca D’Antuono verdankt.

3. Budget 2022

Katrin Bressan, Schulpräsidentin und Mitglied der Finanzkommission, informiert die Versammlung über Einzelheiten betreffend Aufwand und Ertrag gegliedert nach Funktionen und Arten. Die Behörde beurteilt das Budget 2022 mit einem kleinen Verlust als ausbalanciert.

Diskussion
Peter Kaufmann, Egnach, stellt die Frage, ob eine Abschreibung innerhalb von 4 Jahren bei Beamern, Visualizern und interaktiven Boards nicht etwas grosszügig sei. Katrin Bressan informiert, dass dies vom Kanton Thurgau so vorgeschrieben ist.

Katrin Bressan übernimmt die Abstimmung des Budgets 2022.

Antrag
Die Behörde der Volksschulgemeinde Egnach beantragt die Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwand von CHF 11’823’300, einem Ertrag von CHF 11’794’500, einem Verlust von CHF 28’800 und einem gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Steuerfuss von 95 %.

Abstimmung
In offener Abstimmung wird das Budget 2022 gemäss Antrag einstimmig genehmigt.

Katrin Bressan dankt im Namen der Behörde für das Vertrauen.

4. Information zur Finanz- und Investitionsplanung 2023–2026

Katrin Bressan präsentiert die aktuelle Finanz- und Investitionsplanung. Die Entwicklung der Steuerkraft wird jeweils von der Politischen Gemeinde übernommen.

Allfällige Verluste können über das Eigenkapital gut finanziert werden. Um den Unterhalts- und Erneuerungsbedarf für eine längerfristige Planung besser abschätzen zu können, wird die Schulbehörde eine externe Analyse der 16 schuleigenen Liegenschaften vornehmen lassen. Zudem ist eine längerfristige, strategische Schulraumplanung vorgesehen. Dies nicht zuletzt aufgrund der diversen Bauvorhaben in der Gemeinde Egnach. In der aktuellen Finanz- und Investitionsplanung ist vorsorglich eine Aufstockung des Doppelkindergartens in Egnach vorgesehen.

Die Fragerunde wird von den Anwesenden nicht genutzt.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die bei der Erstellung von Budget sowie Finanz- und Investitionsplanung mitgearbeitet haben.

5. Mitteilungen und Umfrage

Die Präsidentin informiert:

Umnutzung Alte Turnhalle zur Aula
Die Bauarbeiten für die Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula sind im Gange. Bei dem denkmalgeschützten Gebäude stossen wir im Zusammenhang mit dem Abbruch immer wieder auf Überraschungen. Im Bausektor herrscht Hochkonjunktur. Dies zeigt sich, indem nicht alle angefragten Unternehmer ein Angebot einreichen sowie bei den steigenden Preisen.

Fotos zum Baufortschritt sind auf der Homepage der Volksschulgemeinde Egnach zu finden.

Schülerzahlenentwicklung und Klassenorganisation
Schwankende, asymmetrische Schülerzahlen sowie die Annahme von steigenden Schülerzahlen in unserer Gemeinde, bewegten die Schulbehörde zu verschiedenen Entscheiden. Künftig werden kleinere Klassen geführt. Dies mit dem Ziel, gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder zu gewährleisten sowie attraktive Arbeitsbedingungen für die Lehrpersonen zu gestalten.

In der Primarschule Egnach wird auf das kommende Schuljahr 2022/23 eine zusätzliche 1./2. Klasse geführt. Ebenfalls auf das Schuljahr 2022/23 wird ein zweiter Kindergarten in Neukirch eröffnet.

In der Primarschule Neukirch wird im Sommer 2022 vom heutigen 3-Klassensystem auf ein 2-Klassensystem umgestellt.

Corona
Die Situation rund um Corona beschäftigt die Schule und bindet Ressourcen. Wie erwartet, steigen auch in der Schule die Fallzahlen. Einmal in der Woche werden die kantonalen repetitiv-präventiven Tests durchgeführt. Sie sind freiwillig. An unserer Schule beteiligen sich ca. 80 % aller Kinder und Jugendlichen ab der 1. Primarschule. Oberstes Ziel ist es, eine Schulschliessung zu vermeiden.

Weder die Schulbehörde noch die Schulleitungen können Quarantäne- oder Isolationsanordnungen beschliessen. Dies liegt, zusammen mit dem kantonsärztlichen Dienst, in der Kompetenz des Contact Tracing.

Personelles Schulleitungen
Auf Ende des Schuljahres 2020/21 verliessen zwei Schulleitende Primar, unabhängig voneinander, unsere Schule. Es konnten gute Lösungen gefunden werden.

Sascha Angehrn, Schulleitung Sekundar, übernimmt die Schulleitung der Primarschule Neukirch. Für die anderen Primarschuleinheiten konnten Interims-Schulleitungen bis Ende Schuljahr 2021/22 angestellt werden: Irene De Boni für die Primarschule Egnach und Hansjörg Aeschbacher für die Primarschulen Hegi und Steinebrunn.

Ab dem Schuljahr 2022/23 übernimmt Barbara Stösser die Schulleitung der Primarschule Egnach. Die Stelle der Schulleitung für die Standorte Hegi und Steinebrunn ist ausgeschrieben.

Ersatzwahl
Aus beruflichen Gründen hat Martin Saurer nach mehr als 8 Jahren auf Ende März 2022 den Rücktritt aus der Schulbehörde eingereicht. Er ist zuständig für den Bereich Liegenschaften. Die Ersatzwahl findet am 13. Februar 2022 statt.

Umfrage
Bruno Egger, Neukirch, stellt die Frage, weshalb für die Sanierung des Primarschulhauses Steinebrunn kein Gesamtkredit eingeholt wurde. Die laufenden Investitionen gleichen «einer Salamitaktik».

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Katrin Bressan betont, dass dem nicht so sei. Da das Schulhaus Steinebrunn denkmalgeschützt ist, ist eine Aussendämmung nicht möglich. Bereits 2010 wurden die Fenster des Schulhauses ersetzt. Im Budget 2022 ist der Ersatz der Heizung (Jg. 1990) berücksichtigt. Die Sanierung der Fassade des Schulhauses ist erst angedacht. Ob diese tatsächlich im Jahr 2023 erfolgt, ist noch offen und auch abhängig von den Ergebnissen der externen Analyse der diversen Liegenschaften und der längerfristigen strategischen Schulraumplanung.

Peter Kaufmann, Egnach, spricht das Eigenkapital der VSG Egnach an. Gemäss Katrin Bressan wurden die Gewinne in den letzten Jahren in den Fonds für Baufolgekosten eingelegt und zusätzliche Abschreibungen getätigt. Die zukünftigen Verluste werden über das Eigenkapital gedeckt.

Simon Waldburger, Neukirch, möchte wissen, ob die Liegenschaft Ringenzeichen noch immer im Besitze der Volksschulgemeinde sei. Katrin Bressan bejahte und informierte, dass die Schulbehörde auf den Entscheid von Bund und Kanton betreffend Richtplanänderung «Kleinsiedlungen» warte und dann die Politische Gemeinde die Zonenplanrevision beschliessen muss. Für potenzielle Interessenten an der Liegenschaft sollten die Rahmenbedingungen klar sein. Über den Verkauf werden die Einwohnerinnen und Einwohner abstimmen können.

Abschluss und Dank
Einwände gegen die Führung der Versammlung werden nicht erhoben.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen der Schulbehörde für die Aufmerksamkeit und das Interesse und schliesst die Versammlung mit persönlichen Wünschen für die Adventszeit, die Festtage und das kommende Jahr.

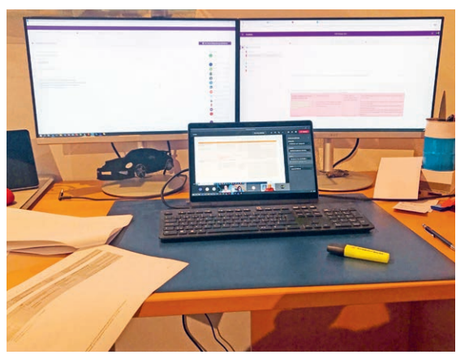
Neukirch, 26. Januar 2022

Katrin Bressan	*Irene Zumsteg-Weder*
Präsidentin	*Protokollführerin*

Aus der Schulbehörde

Es fanden 11 Gesamtbehördensitzungen und ein Austausch mit dem Gesamtgemeinderat statt. Schwerpunkte der Behördensitzungen waren neben den Standardthemen Budget und Rechnung, Schulorganisation und Klassengrössen, ICT-Infrastruktur, schulische Förderung, die organisatorische Übernahme «Mittagstisch und Randzeitenbetreuung» von der Politischen Gemeinde per Schuljahr 2022/23 sowie die Neubesetzung der Schulleiterstellen Primar.

Coronabedingt wurde der ganztägige Entwicklungsworkshop im Februar 2021 online durchgeführt. Teilnehmende waren die Schulbehörde, die Schulleitungen sowie die Mitglieder der Schulentwicklungskommission. Es wurden Grundlagen für die Entwicklungsplanung erarbeitet. Im Rahmen des Projekts Lehrplaneinführung wurden die Teilnehmenden in die neuen Beurteilungsgrundlagen und den kantonalen Auftrag zur Entwicklung einer abgestimmten Beurteilungskultur eingeführt. Das online Format für den Workshop erwies sich als zweckmässig, liess aber die Qualitäten eines Live-Austausches vermissen.



Workshop während Corona

Im März 2021 fanden Gesamterneuerungswahlen statt. Nach zwölf resp. acht Amtsjahren stellten sich Adrian Mannhart (Liegenschaften) und Pascal Leuthold (Finanzen, Vizepräsident) nicht mehr zur Wahl. Ihre wertvolle Arbeit wurde an der Rechnungsgemeinde vom Juni gebührend gewürdigt. Neu gewählt wurden Urs Stäheli und Tom Hofmann. Urs Stäheli übernahm die Leitung der Finanzkommission und Tom Hofmann den neu aufzubauenden Bereich «Schule und Gesellschaft». Darunter fallen Themen wie die familienergänzende Betreuung, Kontaktpflege zu vorschulischen Institutionen und die Elternbildung. Beide arbeiteten sich rasch in die Materie ein und übernahmen sofort Verantwortung. Die übrigen Mitglieder wurden wiedergewählt. Sabrina Wolff ist neu Vizepräsidentin.

Aus beruflichen Gründen reichte Martin Saurer Ende Oktober 2021 seinen Rücktritt aus der Behörde per 31. März 2022 ein. Martin Saurer wurde 2013 in die Schulbehörde gewählt. Er ist zuständig für den Bereich Liegenschaften und leitet die Liegenschaftenkommission, die sich um die zukunftsgerichtete strategische Planung von Schulbauten kümmert. Die Ersatzwahl fand am 13. Februar 2022 statt. Erfreulicherweise interessierten sich zwei Kandidaten für das Amt und die Bürgerinnen und Bürger hatten eine echte Auswahl. Gewählt wurde Bruno Zöllig.

Auf Ende des Schuljahres 2020/21 kündigten kurzfristig und unabhängig voneinander unsere Schulleitenden Primar, Konrad Bühler und Céline Strebel. Wir entschieden uns für eine Interimslösung, um umsichtig und reflektiert die Stellen besetzen zu können. Mit den pensionierten Schulleitenden Irene De Boni und Hansjörg Aeschbacher fanden wir – für vorerst das 1. Semester – zwei versierte und erfahrene

BERICHTE 2021

Schulbehörde ab Sommer 2021

Schulleitungspersönlichkeiten für die Primarschule Egnach resp. Steinebrunn und Hegi-Winden. Sascha Angehrn, unser Schulleiter Sekundar, übernahm zunächst interimistisch und dann definitiv die Leitung der Primarschule Neukirch. So liessen sich die betriebliche, organisatorische und personelle Führung der Primarschulen solide sicherstellen und gleichzeitig Synergien zwischen der Primarschule und der Sekundarschule nutzen. In verdankenswerter Weise verlängerten Irene De Boni und Hansjörg Aeschbacher ihren Einsatz bis Ende Schuljahr. Ab August 2022 wird Barbara Stösser die Leitung der Primarschule Egnach und Kathrin Hiltebrand jene für Steinebrunn und Hegi-Winden übernehmen. Sie beide werden bereits nach den Frühlingsferien 2022 mit einem kleinen Pensum zur Einführung starten.

Auch mit den eidgenössischen und kantonalen Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) versuchten wir, den Schulbetrieb möglichst normal zu gestalten. Wie für alle Schulen waren die Umstände und wechselnden Massnahmen herausfordernd und aufwändig. Nach den Herbstferien wurde für alle Thurgauer Volksschulen das präventiv-repetitive Testen mit Speichelproben eingeführt. Die Teilnahme an den Tests erforderte eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Rund 80 % nahmen an den Tests teil. Gegen Ende des Jahres häuften sich lokal Krankheitsfälle und Quarantänemassnahmen sprunghaft, so dass zwischenzeitlich in einzelnen Klassen der Schulbetrieb kaum mehr aufrecht zu halten war. Unter sehr grossem Einsatz aller Beteiligten wurden alle Register gezogen. In einer Klasse musste auf Fernunterricht umgestellt und

zwei Tage vor den Weihnachtsferien der Schulbetrieb gar ganz eingestellt werden.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Öffentlichkeitsarbeit / Informationen
Da es im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war, Gemeindeversammlungen abzuhalten, mussten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Januar 2021 über die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2021 und die Steuersenkung um 5 % auf 95 % an der Urne befinden. Erfreulicherweise konnten im Juni und Dezember Gemeindeversammlungen zur Rechnung 2020 resp. Budget 2022 stattfinden und die Bevölkerung zusätzlich zur Botschaft persönlich informiert und Fragen beantwortet werden.

20 Medienmitteilungen im Lokalanzeiger orientierten die Öffentlichkeit über die Geschäfte der Schulbehörde. Ergänzend dazu wurden dort auch von Lehrpersonen, Kindern oder Schulleitungen verfasste Berichte zum Schulbetrieb veröffentlicht. Die Schulleitenden informierten in drei «Elterninformationen Schulleitungen». Inhalte waren Aussagen zur Schulentwicklung im Bereich Beurteilung, zum Schulbetrieb, zu Schulwegsicherheit, zu Angeboten der Musikschule sowie zum Umgang mit der Corona-Situation in der Schule. Weitere Informationen zu den wechselnden Vorgaben im Bereich Corona wurden auf der Website publiziert und gezielt über Mails versandt.

Die Schulbehörde beteiligte sich an diversen kantonalen Vernehmlassungen – so zur Vorschulischen Sprachförderung, dem Gesetz über den Finanzhaushalt und zur Besoldung der Kindergartenlehrpersonen. Dabei konnten wir uns auf die wertvolle Vorarbeit des Verbandes Thurgauer Schulgemeinden stützen.

Zudem reichten wir eine Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen der Musikschulverordnung ein.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Liegenschaften

Auf den 1. August 2021 wurde der Bereich Liegenschaften umorganisiert. Neu kümmert sich nur noch ein Behördenmitglied um dieses Ressort. Die operative Führung der Hauswartungen aller Schulstandorte wurde auf Cornel Gehrig übertragen, der jedoch seine Funktion als leitender Hauswart auf dem Areal Neukirch weiterhin ausübt. Für die strategische Liegenschaftenplanung wurde auf den 1. Januar 2021 die Liegenschaftenkommission ins Leben gerufen. Hier werden die Schulraumentwicklung, die Investitionsplanung und grössere Bauprojekte aufgegleist und der Schulbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Die WC-Anlage in Hegi nach der Sanierung

BERICHTE 2021

Auf dem Schulstandort Hegi erfolgte im Sommer die Sanierung der in die Jahre gekommenen WC-Anlagen. Leider verzögerte sich der Abschluss der Sanierung und die Arealnutzer mussten länger als erhofft mit den mobilen WC-Wagen vorliebnehmen. Das Warten hat sich jedoch gelohnt, denn nun entsprechen diese Räumlichkeiten wieder den Anforderungen an eine zeitgemässe Toilettenanlage.

Wegen der Knappheit der Velosténderplätze entschied sich die Schulbehörde, die Kapazität des Velosténders beim Primarschulhaus Neukirch zu verdoppeln. Hierzu konnten die eingelagerten Elemente des ehemaligen Velosténders vom Realschulhaus verwendet werden.

Der erweiterte Velosténder beim Primarschulhaus Neukirch

Weiter erfolgten auf der Rasenfläche neben dem Musikschulhaus die Ansaat einer ökologischen Blumenwiese und die Pflanzung von Wildgehölzen. In den kommenden Jahren dürfen sich die Arealnutzer über die grössere Artenvielfalt und Blütenpracht erfreuen. Im Weiteren wurde das nicht mehr zeitgemässe Badezimmer im Hauswarthaus vollständig erneuert.

In der Turnhalle Egnach erfolgte die Umrüstung auf stromsparende LED-Leuchten, zudem wurden einige Stellen des Turnhallenbodens ausgebessert. Die steigenden Schülerzahlen in Egnach führten zu einem erhöhten Raumbedarf. Deshalb wurde eine freiwerdende Wohnung im alten Schulhaus zu Schulräumen umgenutzt. Gleichzeitig erfolgten Arbeiten im Treppenhaus, dabei wurden die Wände gemalt und die Treppengeländer auf die erforderlichen Höhen angepasst.

Fast alle Gebäude der VSG Egnach sind inzwischen mit einer Notbeleuchtung ausgerüstet. Im Schulhaus Steinebrunn war dies bisher nicht der Fall, deshalb wurde auch hier eine Notbeleuchtung installiert. Da die Lichtverhältnisse im Kindergarten Steinebrunn unbefriedigend waren, wurden ergänzend zur bestehenden Beleuchtung LED-Leuchten montiert. Dadurch konnte die Ausleuchtung auf einen guten Stand gebracht werden. Auf dem Schulareal Steinebrunn gab es bisher keine Möglichkeit, die Grünabfälle ordnungsgemäss in einer Mulde zu deponieren, deshalb wurde beim Parkplatz nun ein Standort für eine Grünmulde erstellt.

Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten auf den Schularealen erfolgten im normalen Rahmen. Die wöchentlichen Reinigungsarbeiten und auch die beiden jährlichen Hauptreinigungen erledigten die Hauswartteams umsichtig, gut organisiert und ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Krisenteam / Sicherheitskonzept
Das Krisenteam, welches bei schwerwiegenden Vorkommnissen zum Einsatz kommt, musste neben der Abhaltung einer ordentlichen Sitzung leider auch aufgrund eines Ernstfalles aktiv werden. Wegen dem tragischen Todesfall eines Schülers kümmerte sich das Krisenteam

um die Koordination des weiteren Vorgehens, die Festlegung der schulseitigen Massnahmen, die Kommunikation und um erste Möglichkeiten zur Trauerbewältigung. Zwei Fachpersonen vom schulischen Kriseninterventionsteam (SKIT), welches zum Amt für Volksschule gehört, unterstützten dabei das Krisenteam als externe Spezialisten für ausserordentliche Situationen.

Die älteren Schulgebäude auf dem Areal Neukirch wurden mit einer manuell bedienbaren Notfallsirene ausgerüstet. Sofern sich dieses System bewährt, sind solche Installationen auch auf den anderen Schulstandorten angedacht.

Erstmals wurden an der VSG Egnach Evakuationsübungen durchgeführt. Die Übungen fanden am Schulstandort Egnach sowie beim Sekundarschulhaus statt und verliefen jeweils ruhig und geordnet. In Zukunft ist auf jedem Schulstandort eine Evakuationsübung pro Jahr eingeplant.

Martin Saurer, Liegenschaften

Kommissionen und Projekte

Finanzkommission
(Urs Stäheli, Katrin Bressan, Thomas Kreis – Behörde; Rebecca D'Antuono – Leitung Finanzverwaltung; Claudia Windlin – Protokoll)

Im Rechnungsjahr 2021 hat die Finanzkommission ihre Geschäfte in 9 Sitzungen behandelt. Die Leitung der Kommission unterlag bis Ende Schuljahr 2020/21 Pascal Leuthold. Bedingt durch die Neuwahlen im März wurde die Leitung per 1. August 2021 von Urs Stäheli übernommen. Bei der Zusammensetzung der Kommission hat sich nichts verändert, Katrin Bressan, Thomas Kreis und Rebecca D'Antuono sind ständige Mitglieder. Die Protokollführung obliegt Claudia Windlin.

Rechnung 2020
Von März bis Mai beschäftigte die Finanzkommission die Rechnung des vergangenen Jahres. Diese wurde in diesem Gremium diskutiert, abgenommen und der Gesamtbehörde zur Bestätigung vorgelegt. An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Rechnung gutgeheissen. Die Rechnung 2020 konnte mit einem Gewinn von CHF 847'091 abgeschlossen werden. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 5'478'531. Die Finanzlage der Volkschulgemeinde ist solide.

Budget 2022
Mit dem Budget und der Investitionsrechnung für das Jahr 2022 setzte sich die Finanzkommission im August auseinander. Die Budgetposten wurden mit den Ressortverantwortlichen diskutiert und festgelegt. Resultat ist ein aufgeräumtes Budget mit einem Verlust von CHF 28'800. Dieser könnte durch das Eigenkapital gedeckt werden.

Im Jahr 2022 sind Investitionen in folgende Projekte vorgesehen: Sanierung und Umbau der alten Turnhalle zur Aula, Ersatz der Heizung auf der Schulanlage Steinebrunn sowie die Sanierung der Beleuchtung und des Bodens der Turnhalle Steinebrunn. Ausserdem wird in den Ausbau der Informatik in der Primarschulstufe investiert.

Die Investitionen für das Jahr 2022 liegen bei netto CHF 513'000.

Das Budget 2022 wurde von der Schulbehörde im September abgenommen. Am 1. Dezember 2021 wurde das Budget 2022 der Erfolgs- und Investitionsrechnung an der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Urs Stäheli, Leitung Finanzkommission

Kommission Schulentwicklung
(Sabrina Wolff, Katrin Bressan, Graziella Lingenhöle – Behörde; Sascha Angehrn, Irene De Boni – Schulleitungen; Sabine Posthumus, Sharon Ryrie Dold, Tobias Jud – Lehrpersonen; Irene Zumsteg – Protokoll)

Die Kommission Schulentwicklung traf sich an vier Sitzungen und behandelte folgende Schwerpunkte:

Beurteilung
Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörde setzten sich intensiv mit den neuen Beurteilungsgrundlagen, welche im August 2021 in Kraft traten, auseinander.

Dazu fand eine schulinterne Weiterbildung, welche durch die PH Thurgau begleitet wurde, statt. Um eine abgestimmte Beurteilungspraxis an der VSG Egnach umzusetzen, wurden Standortbestimmungen zum aktuellen Stand durchgeführt und so der Entwicklungsbedarf eruiert sowie weitere Schritte geplant.

Klassenorganisation
Die Kommission Schulentwicklung und die Schulbehörde beschäftigten sich auch in diesem Jahr mit den Schülerzahlentwicklungen und der Klassenorganisation. Folgende Grundsatzentscheide wurden für das Schuljahr 2022/23 gefällt:

An der Primarschule Neukirch werden Doppelklassen geführt. Dies bedeutet eine Umstellung vom 3-Klassensystem auf das 2-Klassensystem. Aufgrund steigender Kindergartenzahlen wird ab Sommer 2022 in Neukirch ein zweiter Kindergarten geführt.

In der Primarschule Egnach wird aufgrund hoher Jahrgangszahlen eine zusätzliche 1./2. Klasse eröffnet.

An den Schulstandorten Hegi und Steinebrunn gibt es keine Änderung der Klassenorganisation und der Anzahl Klassen. Das bedeutet, dass weiterhin eine Basisstufe und eine 3.–6.Klasse in Hegi und ein Kindergarten und 3 Doppelklassen in Steinebrunn geführt werden.

Diese Umstellungen ermöglichen es, kleinere Klassen zu führen und damit die Lernvoraussetzungen für die Kinder zu optimieren. Zudem trägt diese Massnahme zu attraktiveren Arbeitsbedingungen unserer Lehrpersonen bei. Aufgrund des zu erwartenden Schülerzahlenwachstums (insbesondere im Raum Egnach) und der aktuellen Raumsituation an den verschiedenen Schulstandorten wird die kurz-, mittel- und längerfristige Schulraumplanung ein Thema sein.

Entwicklungsplanung
Die Entwicklungsplanung (SJ 21/22 – 23/24) wurde erarbeitet und von der Gesamtbehörde verabschiedet.

Die Kommission bearbeitete die laufenden Aufgaben aus dem aktuellen Schuljahr-Programm 2021/22.

Sabrina Wolff,
Leitung Kommission Schulentwicklung

ICT Kommission
(Thomas Kreis, Tom Hofmann – Behörde;
Sascha Angehrn – Schulleitung
Primar/Sekundar;
Regina Jäckle – PICTS Zyklen 1 + 2;
Christina Aeschlimann – iScout Zyklus 3,
Crispin Obrist – ICT System Administration;
Rebecca D'Antuono – ICT Weiterentwicklung,
Protokoll)

Im Jahr 2021 hat die ICT Kommission ihre Geschäfte in 6 Sitzungen behandelt, zum Teil via Kollaborationssoftware wie z.B. MS-Teams.

Ersatz/Umzug Verwaltungsserver
Der Server der Schulverwaltung wurde ersetzt und in den Serverraum der Sekundarschule gezügelt, um die Sicherheit weiter zu erhöhen.

Clientersatz Sek
Neben dem Ersatz der Geräte der Lehrpersonen (Umstellung auf mobile Geräte), wurde erstmals für alle 1. Sek Schülerinnen und Schüler (SuS) ein Laptop angeschafft. Somit hat jeder SuS ein personifiziertes, eigenes Gerät zur Verfügung, um im Unterricht und zu Hause digital arbeiten zu können. Jeder SuS behält dieses Gerät bis zum Austritt aus der VSG Egnach. Das Gerät kann von den SuS bei Austritt aus der VSG Egnach zu einem geringen Unkostenbeitrag erworben werden. Ziel ist es, dass die SuS nachher beim Übertritt in eine weiterführende Schule oder in der Gewerbeschule weiterhin dieses Gerät benutzen können.

Videoüberwachung Veloständer der Sekundarschule
Um Beschädigungen der Velos der SuS besser aufdecken zu können, wurde in Neukirch eine Videoüberwachung der Veloständer vor dem Sekundarschulhaus sowie in Absprache mit der politischen Gemeinde vor dem Seiteneingang der Sporthalle «Seesicht» installiert.

ICT Weiterentwicklung
Um die ICT nicht nur technisch, sondern auch pädagogisch weiterzuentwickeln, wurde ein neues Austauschgefäss mit PICTS/iScout geschaffen. Periodisch können so auch diese Themen in die Weiterentwicklung einfliessen und werden effizienter umgesetzt.

Insourcing ICT Administration
Das im vorigen Jahr eingeführte Insourcing hat sich als sehr praxisnah erwiesen und wird weiterhin so umgesetzt. Eine Stellvertreterregelung für die militärische Abwesenheit des Stelleninhabers im Jahr 2022 konnte gefunden werden.

Kosten / Unterhalt
Der Unterhalt fand im Rahmen des Budgets statt.

Digitalisierung Schulbibliotheken
Für die Erfassung der Bücher und das Verwalten der einzelnen Schulbibliotheken wurde eine neue Verwaltungssoftware eingeführt, welche nun alle Schulbibliotheken in allen Schulhäusern handeln kann.

BERICHTE 2021

Planung weiterer Ausbau der Infrastruktur / Datenschutz
Um der ständig steigenden Digitalisierung gerecht zu werden, wurde laufend in den Ausbau schnellerer Datenleitungen seitens Provider investiert. Wo immer möglich werden angebotene Glasfasernetze (FTTH) dazu benutzt. Ausserdem hat die ICT Führung auch wieder diverse Weiterbildungen und Netzwerktreffen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit besucht.

Weiteres Vorgehen LehrerOffice (Datenverwaltungs- und Lernsysteme)
Das Amt für Volksschule (AV) ändert seine Strategie beim kostenlosen Kantonsangebot von Citrix Lehrer-Office. Damit wird den Anforderungen der Schulen, ein für sie geeignetes Tool bei der Umsetzung ihrer pädagogischen Konzepte nutzen zu können, Rechnung getragen. Das AV hat in Zusammenarbeit mit dem Verband Thurgauer Schulen (VTGS) und den Bildungsverbänden ein attraktives Portfolio mit bewährten Anbietern zusammengestellt.

Die Schulen sind in der Wahl von Datenverwaltungs- und Lernsystemen grundsätzlich frei und bestimmen selbst, ob sie ein Produkt aus dem Portfolio nutzen möchten oder nicht.

Das bisherige LehrerOffice kann noch bis maximal Ende 2023 genutzt werden. Bis Ende 2023 müssen sich alle Schulen, welche LehrerOffice nutzen (Kantonslösung-Citrix, On-Premises, Hosting bei Lehrer-Office), für eine Alternative entscheiden. Der Betrieb der Kantonslösung Citrix LehrerOffice wird dann definitiv eingestellt.

Um all dem Rechnung zu tragen, hat die ICT Kommission eine Projektgruppe gebildet, welche im Jahr 2022 erste Anbieter-Lösungen sichten.

Thomas Kreis, Leitung ICT Kommission

Musikschulkommission
(Graziella Lingenhöle, Urs Stäheli – Behörde;
Kristin Hofmeister – Schulleitung Musikschule;
Sascha Angehrn – Schulleitung
Primar/Sekundar;
Regula von Tószeghi – Musiklehrperson;
Rebecca D'Antuono – Leitung
Finanzverwaltung/Protokoll)

Die Musikschulkommission traf sich im letzten Jahr zu zwei Sitzungen, um sich als strategisches Gefäss mit verschiedenen Musikschulbelangen zu befassen. Ab Schuljahrbeginn nahm Urs Stäheli anstelle von Katrin Bressan als neues Behördenmitglied Einsitz in dieser Kommission. Unter anderem beschäftigten wir uns mit Themen wie: Chancengleichheit im Musikunterricht, Verbesserung der Integration der Musikschule in die Volksschulgemeinde im Sinne von Synergienutzung, Vernetzung der Musikschule mit anderen Musikschulen im Kanton Thurgau, Entwicklung von Konzepten zur Elterneinbindung, Schülergewinnung, Prüfung neuer Unterrichtsangebote, etc. Der Umgang mit coronabedingten Schwierigkeiten stand auch in der Musikschulkommission auf der Agenda und erforderte verschiedene Anpassungen in den Massnahmenplanungen.

Graziella Lingenhöle,
Leitung Musikschulkommission

Aula
Im September wurde mit den Bauarbeiten für die Umnutzung der Alten Turnhalle zur Aula begonnen. Nach dem Rückbau diverser Bauteile zeigte sich, dass die bestehenden Konstruktionen teilweise uneinheitlich und auch morsch sind. So ist zum Beispiel die Decke über dem Eingangsbereich im Inneren nicht, wie vorab Sondierungen zeigten, aus Beton, sondern grösstenteils aus Holz. Dies zog Auswirkungen auf die statischen Massnahmen, den Brandschutz und die Schallmassnahmen nach sich. Auch erforderten überraschende Ergebnisse vertiefter Bestandesanalysen erneute Absprachen mit der Kantonalen Denkmalpflege. Da zudem bei einigen Arbeitsgattungen die Richtofferten deutlich über dem Kostenvoranschlag lagen, wurde kurz vor Weihnachten eine Sondersitzung einberufen. Die Baukommission entschied darauf, den Planern für die Suche nach guten Lösungen, Einsparungspotentialen und für die Überarbeitung des Kostenvoranschlages Zeit einzuräumen. Dies wird zu einer Verzögerung der Bauvollendung führen.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Kinderfreundliche Gemeinde
(Uta Reutlinger – Projektleitung;
Judith Sproll, Guy Lauber, Verena Marti – Gemeinderätin;
Katrin Bressan – Schulpräsidentin;
Dominik Allenspach – Sachbearbeiter Soziale Dienste/Protokoll)

Schon vor längerer Zeit hatten sich Gemeinderat und Schulbehörde entschieden, den Prozess zur Erreichung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» zu beschreiten. Ziel des Projektes ist, Sichtweisen und Befindlichkeiten von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Lebensfeldern einzubeziehen und Aktionen auf den Weg zu bringen, um die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Gemeinde zu steigern. Die Steuergruppe traf sich im Jahr 2021 zu sechs Sitzungen und wurde dabei, bei Bedarf, fachlich unterstützt von Johanna Brandstetter, Institut für Soziale Arbeit und Räume, Ostschweizer Fachhochschule. Im Berichtsjahr wurden die Anliegen von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Settings altersgerecht aufgenommen. So fanden Erhebungen bei Spielplätzen, bei Pfadianlässen, im Rahmen einer Veranstaltung des FC sowie MidnightSports statt und es wurde eine online-Befragung durchgeführt. In der Folge wird es nun darum gehen, daraus einen Aktionsplan mit Zielsetzungen und Massnahmen für die nächsten vier Jahre abzuleiten.

Katrin Bressan, Schulpräsidentin

Schule und Gesellschaft
Was ist die Rolle unserer Schule in der Gesellschaft in drei, in fünf Jahren? Wie verändern sich die Erwartungen der Familien, der Lehrbetriebe und weiterführenden Schulen? Seit diesem Schuljahr existiert das neue Ressort Schule & Gesellschaft, das sich mit diesen Fragen auseinandersetzt.

Im Zentrum stehen vorerst die Betreuungsangebote ausserhalb der Schulzeit. Die Erfahrungen der umliegenden Gemeinden zeigen, dass die enge gegenseitige Integration von Betreuungsangeboten und Schule ein zentraler Faktor für deren Erfolg ist. Darum übernimmt die Schulgemeinde ab dem Sommer 2022 den Betrieb des Mittagstischs und des Horts von der Politischen Gemeinde.

BERICHTE 2021

Personelles

Ein- und Austritte
In den folgenden Tabellen sind Personalmutationen (Festanstellungen ohne Stellvertretungen) aufgeführt.

Eintritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Etter	Susanne	01.02.2021	Schulische Heilpädagogik Steinebrunn
Anderes	Tamara	08.02.2021	Unterrichtsassistenz Basisstufe Hegi (seit 01.08.2021 Sekundarschule)
Mock	David	01.04.2021	Hauswartung Hegi / Neukirch
Aeschbacher	Hansjörg	01.08.2021	Interims-Schulleitung Primar
De Boni	Irene	01.08.2021	Interims-Schulleitung Primar
Fahrion	Nina	01.08.2021	Unterrichtsassistenz Kindergarten Egnach
Fleischmann	Nicolas	01.08.2021	Primarschule Neukirch, Sport
Flütsch	Manuela	01.08.2021	Primarschule Neukirch
Heitmann	Davia	01.08.2021	Kindergarten Egnach
Himmelberger	Sandra	01.08.2021	Sekundarschule
Hofmann	Tom	01.08.2021	Schulbehörde
Hungerbühler	Tanja	01.08.2021	Schulische Heilpädagogik / DaZ Primarschule Steinebrunn
Keller	Ulrike	01.08.2021	Primarschule Neukirch, Textiles Werken
Reller	Ilaria	01.08.2021	Primarschule Egnach
Sonderegger	Désirée	01.08.2021	Basisstufe Hegi
Stäheli	Urs	01.08.2021	Schulbehörde
Zingg Stucki	Heidi	01.08.2021	Unterrichtsassistenz Primarschule Steinebrunn
Erden	Melike	25.10.2021	Sekundarschule (Werken)
Kabitzke	Dinah	25.10.2021	Sekundarschule (Sport)
Kempf	Maria	09.12.2021	Primarschule Egnach

Austritte

Name	Vorname	Eintritt	Funktion
Hildering	Barbara	31.01.2021	Schulische Heilpädagogin Steinbrunn
Fischer	Brigitte	31.03.2021	Hauswartung Hegi – Pensionierung
Traber	Lars	26.03.2021	Unterrichtsassistenz Primarschule Egnach
Da Silva	Barbara	30.04.2021	Unterrichtsassistenz Sekundarschule
Arn	Verena	31.07.2021	Kindergarten Steinebrunn, Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
Bühler	Konrad	31.07.2021	Schulleitung Primar
Egger	Therese	31.07.2021	Primarschule Neukirch, Textiles Werken
Etter	Susanne	31.07.2021	Schulische Heilpädagogik Steinebrunn
Leuthold	Pascal	31.07.2021	Schulbehörde
Mannhart	Adrian	31.07.2021	Schulbehörde
Meier	Nadine	31.07.2021	Sekundarschule
Meyer	Simona	31.07.2021	Primarschule Egnach
Portmann	Belinda	31.07.2021	Musikschule
Rüegg	Rea	31.07.2021	Primarschule Egnach
Strebel	Céline	31.07.2021	Schulleitung Primar
Todic	Danijela	31.07.2021	Primarschule Neukirch (weiterhin Kleinpensum Begabtenförderung)
Schiess	Anita	31.07.2020	Unterrichtsassistenz Kindergarten Steinebrunn
Untersee	Judith	31.07.2020	Primarschule Neukirch
Walser	Vivien	31.07.2020	Sekundarschule
Probst	Nadja	31.08.2020	Reinigung Neukirch

BERICHTE 2021

Die Zunahme der angemeldeten Kinder im letzten Jahr stellt Anforderungen an die Räumlichkeiten und die Betreuungspersonen. Zusammen mit dem Liegenschaften-Team und der politischen Gemeinde suchen wir nach guten, tragbaren und zukunftsfähigen Lösungen.

Tom Hofmann, Leitung Schule und Gesellschaft

Im Sommer 2021 konnten aufgrund der Corona-Pandemie erneut leider keine Schulfeste in gewohnt festlichem Rahmen durchgeführt werden. Die Lehrpersonen wurden bei anderer Gelegenheit mit einem Präsent und persönlichen Worten durch die Schulleitungen und die Präsidentin verdankt.

Der jährliche Ausflug mit allen Lehrpersonen und Angestellten der Volksschulgemeinde, der als Zeichen der Wertschätzung von der Behörde organisiert wird, konnte im Jahr 2021 mit Schutzkonzept stattfinden.

Schulbetrieb – Allgemeines

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 nahmen zwei Interimsschulleitungen ihre Arbeit auf. Hansjörg Aeschbacher ist zuständig für die Standorte Hegi und Steinebrunn, Irene De Boni für den Standort Egnach, einschliesslich Kindergärten. Der Sekundarschulleiter, Sascha Angehrn, erweiterte sein Pensum und übernahm zusätzlich zur Sekundarschule die Leitung der Primarschule Neukirch mit zugehörigem Kindergarten. Hansjörg Aeschbacher und Irene De Boni brachten als pensionierte Schulleitende einiges an Erfahrung mit. Zu dritt bilden sie ein Schulleitungsteam, welches sich regelmässig austauscht, sich gegenseitig unterstützt und die Schulentwicklung vorantreibt.

Die ersten Wochen dienten den neuen Schulleitungen dem Kennenlernen ihrer Teams, der Schüler/innen und der internen Abläufe. Dabei wurden sie von einer professionellen Verwaltung und einer aktiven Behörde sehr gut unterstützt.

Der Einsatz der Interimsschulleitungen war bis zu den Sportferien vorgesehen. Bald zeichnete sich aber ab, dass der Stellenmarkt für Schulleitungen ausgetrocknet ist und Hansjörg Aeschbacher und Irene De Boni wurden angefragt, ob sie bis Ende des Schuljahres 2021/22 bleiben könnten. Nach deren Zusage für das nun ganzjährige Engagement war die nötige Kontinuität gesichert.

Nach einer zweiten Bewerbungsrunde konnten auf das neue Schuljahr 2022/23 zwei kompetente Schulleiterinnen verpflichtet werden.

Das zweite Jahr der Pandemie rang allen an der Schule beteiligten Menschen einiges ab. Die präventiv-repetitive Testung aller Primar- und Sekundarklassen brachte einen Mehraufwand für alle. Nicht alle Eltern waren glücklich mit der Entwicklung und brachten manchmal ihren Unmut deutlich zum Ausdruck. Mehrheitlich aber unterstützten sie die Schulen und Lehrpersonen sehr.

Die Krankheitswellen verliefen an den vier Standorten unterschiedlich heftig. Vor Weihnachten musste in Steinebrunn eine Klasse gar zwei Wochen auf Fernunterricht umstellen und in zwei Klassen im Schulhaus Egnach wurde noch am Freitag vor den Sportferien vom Kanton eine Ausbruchstestung angeordnet.

Anfangs Jahr schien ein Höhepunkt erreicht. Viele Kinder erkrankten neu, aber viele sind

auch bereits genesen. Die Stellvertretungssuche für erkrankte Lehrpersonen stellte die Teams und Schulleitungen vor beinahe unlösbare Aufgaben. Es mussten pragmatische Lösungen gefunden werden. Alle dachten mit, zeigten sich flexibel und halfen bei der Organisation.

Die Belastung der Lehrpersonen stieg. Es war schwierig, in der täglichen Unterrichtsplanung die Übersicht zu behalten. Es war ein Kommen und Gehen von Erkrankten, Genesenen, Kindern in Quarantäne und Isolation. Trotz allem wurde und wird den Schülerinnen und Schülern ein guter Unterricht geboten und viele schöne Highlights eines Schuljahres konnten stattfinden.

Hansjörg Aeschbacher, Sascha Angehrn, Irene De Boni, Schulleitungen

Primarschule

Schulentwicklung/Schulprogramm
Für die kommenden drei Jahre geben die kantonalen Vorgaben zur Umsetzung des neuen Lehrplans wiederum den Schwerpunkt vor. Das letzte Umsetzungsziel des neuen Lehrplans steht an. Die Schulen im Thurgau machen sich auf den Weg zu einer «abgestimmten Beurteilungskultur». Im August 2021 starteten die Teams mit einem SchiLW-Tag zum Thema «Beurteilung» und vertieften die Erkenntnisse an einem weiteren Tag im September.

Die drei Schulleitungen setzten in einer lokalen Detailplanung weitere Eckpfeiler für die Schulentwicklung der Volksschulgemeinde Egnach. Entlang diesen Eckpfeilern machen sich die Schulteams auf den Weg zu einer kompetenzorientierten Beurteilungs- und Feedbackkultur. Dabei sehen sie einen Schwerpunkt in der Transparenz gegen innen und aussen. Die Eltern werden an Elternabenden, an Standortgesprächen und auf schriftlichem Weg über die Neuerungen im Bereich Beurteilung informiert. Der frühere Entwicklungsschwerpunkt «Ressourcenorientierung/Portfolioarbeit» soll wieder aufgenommen und mit dem Beurteilungsthema verknüpft werden.

Das Begabtenförderungsprojekt «Pfiffikus» für den Zyklus 2 ist im Schuljahr 2020/21 erfolgreich durchgeführt worden. Für das kommende Schuljahr soll die Weiterführung des Projekts beantragt werden. Eine fähige Leiterin für das Projekt, welche Petra Schai, die Initiantin des Projekts, ablösen könnte, ist aus dem Egnachteam rekrutiert.

Das «Zirkusprojekt Pipistrello», welches coronabedingt verschoben werden musste, wurde jetzt wieder aufgenommen. Gemeinsam mit etwa 18 Bewohnerinnen und Bewohnern aus der Stiftung Egnach erarbeitet ein Teil der Schülerschaft ein Zirkusprogramm mit den Zirkusleuten von Pipistrello. Das Programm wird im September 2022 an einer Galavorstellung vor Publikum uraufgeführt.

Hansjörg Aeschbacher, Sascha Angehrn, Irene De Boni, Schulleitungen

Sekundarschule

Schulentwicklung/Schulprogramm
Aufgrund der Pandemiesituation wurden die Skilager im Februar 2021 abgesagt. Dafür durften dann vor den Sommerferien die Klassen in die Sommerlager verreisen und konnten dort die pädagogisch wertvollen Lagererfahrungen machen.

Nach den Sommerferien starteten die ersten Klassen mit einer 1:1-ICT-Lösung. Jede/r Schüler/in wurde mit einem eigenen Laptop ausgerüstet. Nun wird die Sekundarschule einlaufend umgerüstet. Immer die ersten Klassen bekommen einen neuen, persönlichen Laptop. Doch nicht nur die Schülerinnen und Schüler bekamen neue Geräte. Auch die Lehrpersonen wurden mit einem neuen mobilen Gerät ausgestattet. Damit können sie in jedem Schulzimmer auf den Beamer, das Internet und auf den Server zugreifen. Wir machen nun die ersten Erfahrungen und setzen unsere Medien- und Informatik-Weiterbildung im Rahmen des neuen Lehrplanes um.

Auch die Sekundarschule hat sich in der internen Weiterbildung in den Sommerferien mit der «abgestimmten Beurteilungskultur» auseinandergesetzt. Sie kann diese Erkenntnisse schon im neuen Zeugnis des ersten Semesters des Schuljahres 2021/22 umsetzen. Auch hier stehen wir noch am Anfang eines längeren Weges.

Zusätzlich zu unserem pädagogischen Thema «Haim Omer» nahmen wir das Thema «Achtsamkeit» auf. Auch im Sommerferien-SchiLW konnte sich das Lehrpersonenteam einen Halbtag unter professioneller Leitung damit auseinandersetzen. Daraus resultierte dann auch ein Projekt in der Adventszeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Dabei machten sie, unter der Anleitung einer erfahrenen Lehrperson, ihre ersten Erfahrungen mit dem Thema «Achtsamkeit».

In dieser Zeit wurden auch verschiedene Projekte, wie zum Beispiel ein Pausenquiz, von den verschiedenen Klassen organisiert. Wir freuen uns, dass sich diese Möglichkeiten einer Mitwirkung der Schülerschaft weiterhin so positiv zeigt.

Sascha Angehrn, Schulleitung Sekundar

Schulsozialarbeit

Wir blicken wiederum auf ein bewegtes und intensives Schuljahr zurück. Glücklicherweise konnte man für die Schülerinnen und Schüler im zweiten «Coronajahr» einen relativ normalen Schulbetrieb aufrechterhalten. Mit der Maskenpflicht bei den Erwachsenen und Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe ist jedoch weiterhin ein wichtiger Teil der Kommunikation nicht gleich sichtbar; die Mimik. Schulhausanlässe mussten teils abgesagt werden. Das Gemeinschaftsleben ist nach wie vor beeinträchtigt.

Insgesamt ist anzunehmen, dass die gesellschaftlichen Auswirkungen auch weiterhin die Situation von Kindern und Jugendlichen beeinflussen. Der Durchschnitt bewältigt diese Zeit ordentlich. Kinderlachen und zufriedene Jugendliche tun gut.

In der Einzelarbeit haben wir rund 75 Schülerinnen und Schüler einzeln begleitet. Depressive Verstimmungen, unterschwellige Aggressionen, Rückzug, Integrationsschwierigkeiten, Zukunftsängste bei der Lehrstellensuche, sowie auch belastete Situationen im Familienverband waren verstärkt Thema.

Das vergangene Jahr war auch durch die Schulleitungswechsel auf der Primarstufe geprägt.

Die Zusammenarbeit unter den Beteiligten ist neu aufzubauen. Gruppen- und Klasseninterventionen waren teilweise zäh. Mit ein Grund, dass einzelne Schülerinnen und Schüler aus dem Werterahmen fallen. Dies zeigt sich beispielsweise durch erfolgte wiederkehrende Sachbeschädigungen im Sekundarschulhaus oder aufgrund rassistischer Äusserungen und fehlendem Respekt. Ausserschulisch sind diese Themen ebenfalls teilweise präsent und werden uns zurückgemeldet.

In der Prävention wurde nebst den wiederkehrenden Präventionseinheiten auf der Primar- und Sekundarstufe der Parcours «Mein Körper gehört mir» für die Kinder der 2. – 4. Primarstufe mitorganisiert. Beim Konzept der «Neuen Autorität» ist es uns ein Anliegen, die Eltern punktuell mit ins Boot zu holen, um den Kindern und Jugendlichen eine gemeinsame Präsenz zu zeigen.

Es gibt weiterhin viel zu tun. Packen wir's gemeinsam an.

Heike Günther und Gregor Spiegelberg, Schulsozialarbeitende

Schulhauskultur: Gross und Klein – Miteinander einen Turm bauen

Musikschule

2021 – und die Pandemie gibt nach wie vor den Takt vor. In Geduld, Flexibilität, Spontanität, Kreativität und Zusammenhalt sind wir zwischenzeitlich sehr geübt und gestärkt – nichts bringt uns mehr so einfach aus der Ruhe.

Bereits zu Jahresbeginn wurden wir durch verstärkte Schutzmassnahmen und Einschränkungen ausgebremst; Konzerte konnten nicht stattfinden und auch der für uns wichtige «Tag der offenen Tür» musste ein weiteres Mal abgesagt werden. Der Einzelunterricht konnte mehr oder weniger unbeeinflusst fortgeführt werden. Aufgrund der Teilnehmerzahlen und klassen- beziehungsweise altersübergreifenden Gruppenkonstellationen waren die Bedingungen für die Gruppenkurse erschwert. Die Folgen der Einschränkungen waren in Form von überdurchschnittlich vielen Abmeldungen und geringer Neuanmeldungen auf das 2. Semester 2021/22 deutlich spürbar.

Im Frühling starteten wir eine offensive Schnupperstunden-Kampagne. Dank einer Sondergenehmigung der Volksschulgemeinde Egnach, war ein Einstieg während des ganzen Semesters

BERICHTE 2021

möglich. Mit den ersten Massnahmen-Lockerungen stiegen auch das Interesse und die Nachfrage für unsere Angebote. Erfreulicherweise konnten wir doch einige neue Musikschülerinnen und -schüler gewinnen. Im Juni führten wir - unter hohen Schutzvorkehrungen – einen Schnuppersamstag durch.

Nachdem lange keine Konzerte stattfanden, war es umso schöner, dass kurz vor den Sommerferien auch Musizierstunden - im kleinen Rahmen - durchgeführt werden konnten.

Nach den Sommerferien starteten wir zuversichtlich und voller Elan ins neue Schuljahr. Die Veranstaltungsplanung ging gut voran und wir freuten uns sehr darauf, einige Projekte und Events, welche im Vorjahr zurückgestellt werden mussten, anzugehen. Mit der im Herbst eingeführten 3G-Regel für Veranstaltungen stand allerdings die Durchführung unserer geplanten Anlässe erneut auf wackeligen Beinen. Vor den Herbstferien wagten wir uns an die ersten Musizierstunden unter 3G Bedingungen. Diese Konzerte waren für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Auch für die Familien und Angehörigen sowie für die Musiklehrpersonen waren diese ein besonderes und sehr schönes Erlebnis.

Nach den Herbstferien liefen die Vorbereitungen für das grosse Adventskonzert im Dezember auf Hochtouren. Über 100 Schülerinnen und Schüler sollten auftreten. Wir freuten uns auf volle Besucherränge, wiederkehrende Normalität und ein schönes mit viel Musik erfülltes Konzert. Doch zum Bedauern aller, mussten knapp zwei Wochen vor der Durchführung erneut alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt werden.

Auch wenn wir die Öffentlichkeit nicht im gewohnten Rahmen an unserem Tun und Wirken teilhaben lassen konnten, sind wir überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler im Musikunterricht eine gute Zeit erfahren, die Musiklehrpersonen motivierend und freudig mit ihnen an den Fortschritten gearbeitet haben und sich bald neue Gelegenheiten ergeben, all das Gelernte an Konzerten öffentlich zu präsentieren.

Kristin Hofmeister, Schulleitung Musikschule

Besondere Schulanlässe und Schulprojekte

Die folgende Auswahl vermittelt einen Eindruck über unser vielfältiges Schulleben, das trotz Corona stattfinden konnte:

Primarschule Steinebrunn

Auch wir in Steinebrunn sind dem Jerusalema-Trend gefolgt und haben unser eigenes Video dazu produziert. Während der gesamten Projektwoche zum Thema «Rund um die Welt», hörte man im Dorf diesen einen Song durch die Lautsprecher, hinterlegt mit dem sich stetig wiederholenden «und 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8» von Frau Klauser. Das Kamerateam hat auf dem Areal viel Aufmerksamkeit erregt und das Ergebnis lässt sich wirklich sehen! Die Kinder reisten während der Woche in verschiedenste Teile der Welt und lernten deren Kulturen kennen. Unsere eigene Kultur steht nun auf dem Programm des neuen Schuljahres, welches von einem kleinen Alphornkonzert vor dem Schulhaus eingeläutet wurde. Nach einigen vorgetragenen Liedern durften die Kids sogar selber noch ran. Einige Naturtalente brachten sogar ganz schöne Klänge hervor.

Herbstwanderung nach Arbon

Für die traditionelle Herbstwanderung haben sich alle Klassen nach einer Wanderung oder Velotour in Arbon am See getroffen. Der Grill lief heiss und die Kinder fanden diverse Beschäftigungen. Unter anderem haben einige mit Erfolg eine Upcycling-Fischreuse gebaut. Natürlich kamen die Fische nicht auf den Grill, sondern wurden wieder in die Freiheit entlassen.

Vor den Weihnachtsferien wurden wir dann noch von einer regelrechten Corona-Welle überrollt, zeitweise waren die Klassen um mehr als die Hälfte geschrumpft – es musste für zwei Wochen auf Fernunterricht umgestellt werden. Dies konnte dem schönen und ereignisreichen Jahr jedoch nichts mehr anhaben und ausserdem konnten somit die Allermeisten die Feiertage «coronafrei» geniessen.

Primarschule Egnach

Jedes zweite Jahr begibt sich das ganze Schulhaus Egnach mit seinen drei Kindergartenabteilungen auf die traditionelle Sternwanderung. Bei diesem Anlass treffen sich die Schulklassen an einem abgemachten Ziel, begehen jedoch unterschiedliche Wege. Am 21. September starteten wir bei wunderschönem Spätsommerwetter unseren Ausflug. Teile der Strecke wurden von einzelnen Klassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Beim Treffpunkt in Kesswil am Bodensee gab es ein grosses «Hallo», als die verschiedenen Schülerinnen, Schüler und Kindergärtler aufeinandertrafen. Es war schön zu sehen, in welcher Form sich

Sternwanderung Kesswil

BERICHTE 2021

die Kinder klassenübergreifend begegneten. Gemeinsam wurden, unter Aufsicht der Lehrpersonen, Dämme gebaut, nach Muscheln gesucht und das Ufer erforscht. Auf der grossen Wiese am See und im dahinter liegenden Sandfeld fanden Ball- und Fangspiele statt und es wurde gegraben und gebaut. An der Feuerstelle hatten alle die Gelegenheit, ihre mitgebrachten Leckereien zu braten. Neben Würsten sah man Schlangenbrot, Gemüse und Schokoladenbananen über dem offenen Feuer brutzeln. Viel zu schnell verging die Zeit und wie immer, wäre man gerne noch länger geblieben. Doch Mitte Nachmittag wurde der Heimweg angetreten. Der Anlass wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Primarschule Hegi

Während drei Projekttagen arbeiteten wir über alle Stufen hinweg in verschiedenen altersdurchmischten Gruppen. Die Kinder konnten zwischen folgenden Angeboten wählen: Wichtelhäuser bauen, Landart & Barfussweg, Äste umwickeln und bemalen, Insektenhotel & Holzhasen, Kunterbunte Steine.

Die entstandenen Arbeiten wurden dann auf einem Rundweg den Eltern präsentiert.

Die 5. und 6. Klässler verbrachten im Juni eine Nacht im Walterzoo Gossau. Im Rahmen des Nachtschwärmer Programms konnten sie einen Blick hinter die Kulissen werfen, die Tiere ohne weitere Besucher geniessen und auch mal die nachtaktiven Tiere bestaunen. Geschlafen wurde im Tipi-Zelt.

Ausserdem wurde die reguläre Schulreise spontan um eine Übernachtung und einen Tag verlängert. Wir schauten am Abend zusammen das spannende EM-Spiel Schweiz gegen Frankreich,

Der Barfussweg – ein Posten beim Rundgang

an Schlaf war danach nicht mehr zu denken. Den darauffolgenden Vormittag verbrachten wir im Wiedehorn.

Im November konnten wir endlich wieder an einem Schülerturnier mitmachen. So erkämpften sich die 5. und 6. Klässler beim Handballturnier in Romanshorn den 5. Platz.

Primarschule Neukirch

Noch immer mit Corona im Hinterkopf starteten wir im August ins neue Schuljahr 2021/22. Einen gemeinsamen Start mit dem Jahresmotto «Zusammen sind wir stark» konnten wir zum Glück dennoch abhalten. In der Projektwoche hatte die Tanzgruppe der Klasse Espanhol einen Tanz einstudiert, den sie dann zum Start vorführten und gleichzeitig alle dazu animierten, mitzumachen. Auch die Geschichte von

Projektarbeit Hürde

«Swimmy», die K. Schait kurz anschnitt, war für Klein und Gross nachvollziehbar und passend zum Jahresmotto gewählt worden.

Bis zum Jahresende führten wir, wenn überhaupt, Exkursionen klassenweise durch. Leider war es nicht mehr möglich, etwas zusammen zu machen, da die Regeln wegen den steigenden Infektionszahlen nochmal verschärft wurden.

Zum Jahresende besorgte uns M. Schönholzer einen riesigen Tannenbaum, den die Kinder klassenweise mit selbstgebasteltem Schmuck verschönerten. Passend dazu führten wir einen kleinen Adventsanlass durch, wobei sich jede Jahrgangsstufe in einer der vier Adventswochen etwas für alle Mitschüler überlegten. Den Start machte in der 1. Adventswoche der Kindergarten. Es herrschte eine besinnliche und friedliche Stimmung, als die Kinder klassenweise auf dem Sportplatz versuchten, eine Kerze weiterzugeben, ohne dass diese auslöscht. In der Woche darauf führten die beiden Unterstufenklassen ein Lied mit theatralischer Begleitung vor und dazu eine Geschichte mit passenden Geräuschen. Da das Wetter nicht mitspielte, trafen wir uns hierfür in der Rietzelghalle. Wieder war eine schöne Stimmung zu spüren und alle genossen die kurzweiligen Aufführungen. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien beendeten die Mittelstufenklassen den Adventsanlass mit zwei musikalischen Gesangseinlagen und einer schönen Geschichte mit passenden Bildern.

Wir sind froh, dass wir das Schuljahr gemeinsam starten und das Kalenderjahr 2021 auch gemeinsam abschliessen konnten. Mit einem guten Gefühl entliessen wir die Kinder so in die Weihnachtsferien.

Sekundarschule

Pasta und Pistolen

Im Dreijahreszyklus wechselt der Weihnachtsanlass an der Sekundarschule. In diesem Schuljahr war ein Anlass in den Klassen geplant. Alle Klassen gestalteten einen ganz unterschiedlichen Event, von der Waldweihnacht über Bowlen bis zur Übernachtung im Schulhaus war für alle etwas dabei.

Die Drittsekundarschülerinnen und -schüler des Niveau E wünschten sich ein Krimidinner mit Verkleidung und dem obligatorischen Dinner dazu. Das Planen und Organisieren übernahmen die Schülerinnen und Schüler mehrheitlich selbstständig. Auf dem Menü stand Raclettepizza, so konnte für alle Geschmäcker etwas zubereitet werden. Dank den Kochschülerinnen und – schülern wurde ein Teig vorgängig vorgebacken und freiwillige Helfer konnten uns die Beilagen bereitmachen.

BERICHTE 2021

Klasse 3E ist bereit fürs Krimi-Dinner

In eleganten Roben und ausgefallenen Outfits traten die Jugendlichen fürs 20er-Jahre Dinner auf und im adretten Stil mit Anzug und Kleidern erschienen die Heranwachsenden ins Ristorante «Little Italy» in New York. Ein Ehemann, Zwillingsbruder und Geliebter der Familie Roni wurde tot in der Küche des Restaurants aufgefunden. Die Familie und Bekannten versammelten sich in Trauer zu einem Abendessen, wo sie dem Toten die letzte Ehre erweisen und das Erbe besprechen wollten. Leider endete dieses Essen in intriganten Geständnissen und unfassbaren Geheimnissen, bei denen allen die Spucke wegblieb. Ein ungeborenes Kind, ein Kuckuckskind, ein verlassener Mann vor dem Altar und ein geldgieriger französischer Weinbauer sorgten für viel Aufregung während des Essens. Die zwei Detektive vom NYPD hatten viele Beweisstücke zu verbinden, um den Täter zu überführen. Wer hatte Mittel, Motiv und Gelegenheit Pepi Roni kaltblütig zu ermorden?

Der Abend wurde mit einem leckeren Nachtisch und einem Fotoshooting mit den originellen Outfits abgerundet. Die Jugendlichen verliessen in guter Stimmung das gelungene Krimidinner.

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**11’420’739.80**	**12’251’802.63**	**11’352’800.00**	**11’353’900.00**	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**
	Nettoergebnis	**831’062.83**		**1’100.00**		**847’091.56**	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**30’011.65**		**33’400.00**		**27’416.20**	
	Nettoergebnis		**30’011.65**		**33’400.00**		**27’416.20**
01	**LEGISLATIVE**	**30’011.65**		**33’400.00**		**27’416.20**	
011	**Legislative**	**30’011.65**		**33’400.00**		**27’416.20**	
0110	Legislative	30’011.65		33’400.00		27’416.20	
2	**BILDUNG**	**11’156’599.62**	**875’440.18**	**11’134’800.00**	**806’500.00**	**10’910’945.31**	**863’295.67**
	Nettoergebnis		**10’281’159.44**		**10’328’300.00**		**10’047’649.64**
21	**Obligatorische Schule**	**11’156’599.62**	**875’440.18**	**11’134’800.00**	**806’500.00**	**10’910’945.31**	**863’295.67**
211	**Eingangsstufe**	**900’533.29**	**14’040.00**	**915’200.00**		**900’077.87**	**7’897.95**
2110	Kindergarten	629’621.37	115.00	655’100.00		638’748.78	7’897.95
2111	Basisstufe	270’911.92	13’925.00	260’100.00		261’329.09	
212	**Primarstufe**	**3’875’990.67**	**249’711.59**	**3’797’600.00**	**182’100.00**	**3’859’702.97**	**242’172.95**
2120	Primarstufe	3’875’990.67	249’711.59	3’797’600.00	182’100.00	3’859’702.97	242’172.95
213	**Sekundarstufe 1**	**2’179’273.02**	**79’219.30**	**2’263’700.00**	**96’700.00**	**2’086’133.66**	**69’970.10**
2130	Sekundarstufe	2’179’273.02	79’219.30	2’263’700.00	96’700.00	2’086’133.66	69’970.10
214	**Musikschulen**	**445’538.51**	**374’921.35**	**462’300.00**	**385’300.00**	**472’462.49**	**390’306.95**
2140	Musikschule	445’538.51	374’921.35	462’300.00	385’300.00	472’462.49	390’306.95
217	**Schulliegenschaften**	**2’472’312.54**	**138’373.85**	**2’380’200.00**	**129’400.00**	**2’337’441.07**	**136’423.62**
2170	Schulliegenschaften	2’472’312.54	138’373.85	2’380’200.00	129’400.00	2’337’441.07	136’423.62
219	**Obligatorische Schule, übriges**	**1’282’951.59**	**19’174.09**	**1’315’800.00**	**13’000.00**	**1’255’127.25**	**16’524.10**
2190	Schulverwaltung	703’185.78	14’322.74	716’200.00	13’000.00	689’047.61	16’524.10
2191	Schulleitung	325’918.29	4’851.35	335’300.00		344’333.14	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	143’964.99		146’300.00		142’815.69	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	93’203.70		99’800.00		70’964.75	
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	16’678.83		18’200.00		7’966.06	

Bemerkungen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 831’062.83 ab. Die Erfolgsrechnung zeigt das Resultat, gemäss Vorgaben des Kantons, vor der Verbuchung des Gewinnes. Im Budget 2021 wurde ein Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 1’100 budgetiert. Somit schliesst die Rechnung 2021 um CHF 829’962.83 besser ab als erwartet.

Diese Besserstellung resultiert vor allem aus den Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern von rund CHF 756’000 und den Grundstückgewinnsteuern von CHF 436’000. Aufgrund der hohen Steuereinnahmen im 2020 fielen dafür die Beitragsleistungen des Kantons um CHF 413’000 tiefer aus.

2110 Kindergarten
Leicht tiefere Lohnkosten, da die Besoldung der neuen Kindergartenstelle auf Grund einer Annahme getroffen wurde; budgetierte Weiterbildungen konnten nicht besucht werden

2111 Basisstufe
Die Lohnkosten fielen um rund CHF 14’000 höher aus. Dieser Betrag wurde im Rahmen einer Integrativen Sonderschulung vom Kanton Thurgau zurückerstattet und ist im Ertrag verbucht; leicht tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Exkursionen, Schulreisen, Anlässen oder Projekten (coronabedingt)

2120 Primarstufe
Höhere Lohnkosten aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen (Corona) und von Integrativen Sonderschulungen; die zusätzlichen Kosten für die Integrativen Sonderschulungen wurden vom Kanton Thurgau zurückerstattet und sind im Ertrag verbucht; budgetierte Weiterbildungen konnten nicht besucht werden; bei der Anschaffung von Lehrmitteln wurde weniger ausgegeben; um den digitalen Unterricht in Steinebrunn zu gewährleisten, mussten 15 neue Schüler-Notebooks angeschafft werden; die Beratungshonorare für die Integrativen Sonderschulungen wurden budgetiert, diese werden aber seit August 2021 über den Kanton abgerechnet; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Klassenlagern (coronabedingt)

2130 Sekundarstufe
Tiefere Lohnkosten aufgrund von weniger Integrativen Sonderschulungen. Somit wurden vom Kanton Thurgau weniger Kosten zurückerstattet. Diese sind im Ertrag verbucht; budgetierte Weiterbildungen konnten nicht besucht werden; tiefere Kosten bei den Lehrmitteln; eine defekte Maschine im Werkraum musste ersetzt werden; die Beratungshonorare für die Integrativen Sonderschulungen wurden budgetiert, diese werden aber seit August 2021 über den Kanton abgerechnet; tiefere Kosten wegen nicht durchgeführten Klassenlagern und Mittagessen (Tagesschultag); eine externe Beschulung musste finanziert werden.

Im Budget 2021 waren in der Investitionsrechnung CHF 200’000 für die Erneuerung der Lehrer und Schüler-Notebooks der Sekundar vorgesehen. Es wurde jedoch entschieden, dass die Ausstattung mit 1:1 Geräten einlaufend vollzogen wird. Das heisst, die jeweiligen neuen 1. Sekundarschülerinnen und -schüler erhalten ein persönliches Notebook. Die Lehrpersonen wurden auch mit eigenen Geräten ausgestattet. Somit wurden im 2021 nur CHF 70’000 ausgegeben. Dieser Betrag wurde in der Erfolgsrechnung verbucht. Dafür entfallen die Abschreibungen von CHF 50’000 über 4 Jahre.

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
4	**GESUNDHEIT**	**33’442.93**		**33’500.00**		**30’132.65**	
	Nettoergebnis		**33’442.93**		**33’500.00**		**30’132.65**
43	**Gesundheitsprävention**	**33’442.93**		**33’500.00**		**30’132.65**	
433	**Schulgesundheit**	**33’442.93**		**33’500.00**		**30’132.65**	
4330	Schulgesundheitsdienst	33’442.93		33’500.00		30’132.65	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**200’685.60**	**11’376’362.45**	**151’100.00**	**10’547’400.00**	**173’076.50**	**11’125’366.55**
	Nettoergebnis	**11’175’676.85**		**10’396’300.00**		**10’952’290.05**	
91	**Steuern**	**86’301.10**	**9’578’969.55**	**33’200.00**	**8’769’700.00**	**39’343.35**	**9’727’961.30**
910	**Steuern**	**86’301.10**	**9’578’969.55**	**33’200.00**	**8’769’700.00**	**39’343.35**	**9’727’961.30**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	86’301.10	9’578’969.55	33’200.00	8’769’700.00	39’343.35	9’727’961.30
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’170’574.70**		**1’583’700.00**		**675’294.00**
930	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’170’574.70**		**1’583’700.00**		**675’294.00**
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1’170’574.70		1’583’700.00		675’294.00
95	**Ertragsanteile**		**606’036.25**		**170’000.00**		**698’075.30**
950	**Ertragsanteile übrige**		**606’036.25**		**170’000.00**		**698’075.30**
9500	Ertragsanteile übrige		606’036.25		170’000.00		698’075.30
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**114’384.50**	**18’773.05**	**117’900.00**	**15’200.00**	**133’733.15**	**20’439.70**
961	**Zinsen**	**98’363.95**	**3’533.05**	**106’800.00**		**110’616.35**	**5’199.70**
9610	Zinsen	98’363.95	3’533.05	106’800.00		110’616.35	5’199.70
963	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**16’020.55**	**15’240.00**	**11’100.00**	**15’200.00**	**23’116.80**	**15’240.00**
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	16’020.55	15’240.00	11’100.00	15’200.00	23’116.80	15’240.00
97	**Rückverteilungen**		**2’008.90**		**8’800.00**		**3’596.25**
971	**Rückverteilung aus CO_2-Abgabe**		**2’008.90**		**8’800.00**		**3’596.25**
9710	Rückvergütung aus CO_2-Abgabe		2’008.90		8’800.00		3’596.25

2140 Musikschule
Wegen nicht durchgeführter Anlässe (Konzerte, Rock the Hall usw.) schliesst die Rechnung der Musikschule gegenüber dem Budget um rund CHF 6’400 besser ab.

2170 Schulliegenschaften
Wegen krankheitsbedingter Ausfälle sind leicht höhere Personalkosten angefallen; budgetierte Weiterbildungen konnten nicht durchgeführt werden; infolge des hohen Reinigungsaufwandes musste viel mehr Material (Desinfektionsmittel, Masken usw.) angeschafft werden; eine defekte Waschmaschine und ein Rasenmäher mussten ersetzt werden; die Schulbehörde hat einen ausserordentlichen Kredit für die Videoüberwachung bei den Velosständern beim Sekundarschulhaus bewilligt; nachdem in Egnach eine lang vermietete Wohnung frei wurde, konnte diese renoviert und als zusätzlicher Schulraum genutzt werden

In der Investitionsrechnung war ein Betrag von CHF 130’000 für die Sanierung der Turnhalle Egnach (Boden und Beleuchtung) vorgesehen. Der Ersatz der Beleuchtung wurde vorgenommen. Der Turnhallenboden wurde nur ausgebessert, da in naher Zukunft die Fenster ersetzt werden müssen. Sobald diese Investition getätigt wurde, wird der Turnhallenboden wieder neu budgetiert. Die totalen Kosten für die Beleuchtung und die Ausbesserung des Bodens beliefen sich auf rund CHF 30’000. Da der Betrag unter CHF 75’000 zu liegen kommt, wird dieser Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht und die Investitionsrechnung wird nicht belastet.

Da die Wohnung in Egnach nicht mehr vermietet wird, entfallen die Mieteinnahmen; die im Jahr 2020 gebildeten zusätzlichen Abschreibungen müssen über die Restabschreibungsdauer aufgelöst werden. Dies generiert jährlich einen Ertrag. Dieser war bei der Erstellung des Budgets 2021 noch nicht bekannt.

2190 Schulverwaltung
Für die Ausschreibung der Schulleiterstellen sind Kosten für Inserate angefallen. Da die Daten der Schulverwaltung neu im Schulserver integriert sind, fallen keine separaten Unterhalts- und Supportkosten mehr an. Auf Grund der höheren Steuereinnahmen erhöht sich die Bezugsprovision.

2191 Schulleitung
Geplante Weiterbildungen konnten nicht angegangen werden.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern
Bei den allgemeinen Gemeindesteuern resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 756’000.

9300 Finanz- und Lastenausgleich
Aufgrund der höheren Steuereinnahmen im Jahr 2020 sind die Beitragsleistungen des Kantons Thurgau um rund CHF 413’000 tiefer ausgefallen.

9500 Ertragsanteile übrige
Die Grundstückgewinnsteuern haben einen Mehrertrag von rund CHF 436’000 abgeworfen.

9610 Zinsen
Im 2021 konnten Darlehen von CHF 3’000’000 abgelöst werden. Aus diesem Grund ist die Zinsbelastung tiefer ausgefallen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
Bei einer Sicherheitskontrolle der Spielanlagen wurden beim Spielplatz in Ringenzeichen diverse Mängel festgestellt. Da das Schulhaus nicht mehr für den Schulbetrieb genutzt wird, wurde der Spielplatz aus Sicherheitsgründen abgebaut und entsorgt.

GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	BETRIEBLICHER AUFWAND						
30	Personalaufwand	8’173’034.04		8’088’200.00		8’139’399.35	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’224’809.21		2’202’400.00		1’975’650.16	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	694’009.00		748’800.00		690’793.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezial-finanzierungen						
36	Transferaufwand	184’824.35		164’400.00		173’830.00	
39	Interne Verrechnungen	29’678.70		31’100.00		28’581.80	
	Total Betrieblicher Aufwand	**11’306’355.30**		**11’234’900.00**		**11’008’254.31**	
	BETRIEBLICHER ERTRAG						
40	Fiskalertrag		9’578’969.55		8’769’700.00		9’727’961.30
42	Entgelte		218’692.85		226’600.00		245’818.32
43	Verschiedene Erträge		1’250.00				
45	Entnahmen aus Fonds und Spezial-finanzierungen						
46	Transferertrag		2’228’759.48		2’142’100.00		1’799’814.50
49	Interne Verrechnungen		29’678.70		31’100.00		28’581.80
	Total Betrieblicher Ertrag		**12’057’350.58**		**11’169’500.00**		**11’802’175.92**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**11’306’355.30**	**12’057’350.58**	**11’234’900.00**	**11’169’500.00**	**11’008’254.31**	**11’802’175.92**
	Nettoergebnis	**750’995.28**			**65’400.00**	**793’921.61**	
34	Finanzaufwand	114’384.50		117’900.00		133’316.35	
44	Finanzertrag		83’767.05		96’500.00		98’609.30
	Ergebnis aus Finanzierung		**30’617.45**		**21’400.00**		**34’707.05**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**11’420’739.80**	**12’141’117.63**	**11’352’800.00**	**11’266’000.00**	**11’141’570.66**	**11’900’785.22**
	Nettoergebnis	**720’377.83**			**86’800.00**	**759’214.56**	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag		110’685.00		87’900.00		87’877.00
	Ausserordentliches Ergebnis	**110’685.00**		**87’900.00**		**87’877.00**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**11’420’739.80**	**12’251’802.63**	**11’352’800.00**	**11’353’900.00**	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**
	Erfolg	**831’062.83**		**1’100.00**		**847’091.56**	

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	**11’420’739.80**	**12’251’802.63**	**11’352’800.00**	**11’353’900.00**	**11’141’570.66**	**11’988’662.22**
	Nettoergebnis	**831’062.83**		**1’100.00**		**847’091.56**	
3	**AUFWAND**	**11’420’739.80**		**11’352’800.00**		**11’141’570.66**	
30	**Personalaufwand**	**8’173’034.04**		**8’088’200.00**		**8’139’399.35**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**149’166.08**		**161’900.00**		**152’835.43**	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	149’166.08		161’900.00		152’835.43	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**1’240’450.11**		**1’209’700.00**		**1’207’443.67**	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1’240’450.11		1’209’700.00		1’207’443.67	
302	**Löhne des Lehrpersonals**	**5’418’083.31**		**5’300’400.00**		**5’385’622.90**	
3020	Löhne des Lehrpersonals	5’418’083.31		5’300’400.00		5’385’622.90	
304	**Zulagen**	**63’849.30**		**61’400.00**		**63’590.25**	
3040	Kantonale Familienzulage	63’849.30		61’400.00		63’590.25	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**1’245’045.34**		**1’258’200.00**		**1’262’585.85**	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	549’747.24		553’400.00		564’159.90	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	638’562.80		649’800.00		642’239.20	
3053	AG-Beiträge an Unfall-versicherungen	28’807.60		28’500.00		28’476.65	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeld-versicherungen	27’927.70		26’500.00		27’710.10	
309	**Übriger Personalaufwand**	**56’439.90**		**96’600.00**		**67’321.25**	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	28’364.05		68’600.00		49’265.42	
3091	Personalwerbung	8’007.25		500.00		1’673.25	
3099	Übriger Personalaufwand	20’068.60		27’500.00		16’382.58	
31	**Sachaufwand**	**2’224’809.21**		**2’202’400.00**		**1’975’650.16**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**346’675.63**		**379’300.00**		**343’776.89**	
3100	Büromaterial	10’463.40		20’600.00		13’130.05	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	60’759.75		42’900.00		62’570.29	
3102	Drucksachen, Publikationen	22’919.05		23’600.00		21’611.25	

Bemerkungen

300 Behörden und Kommissionen
Präsidium, Behörde, Wahlbüro, Rechnungsprüfungskommission

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Hauswarte und Reinigungspersonal, Schulverwaltung, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Zahnprophylaxe

302 Löhne des Lehrpersonals
Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe, Sekundarstufe, Musikschule, Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache, Stütz- und Förderunterricht, Integrative Sonderschulung, Klassenassistenz

304 Kantonale Familienzulage
Gemäss kantonaler Gesetzgebung für Lehrpersonen und Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen des Kantons Thurgau

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	10’683.13		10’500.00		7’966.06	
3104	Lehrmittel	241’108.30		279’900.00		238’416.09	
3106	Medizinisches Material	742.00		800.00		83.15	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand			1’000.00			
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**233’340.56**		**136’700.00**		**187’338.85**	
3110	Anschaffung Raumausstattung	75’495.77		75’600.00		44’648.76	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	48’995.27		44’400.00		60’257.04	
3113	Anschaffung Hardware	102’853.82		8’500.00		54’815.55	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	5’995.70		8’200.00		27’617.50	
312	**Versorgung und Entsorgung**	**219’022.35**		**207’000.00**		**207’463.05**	
3120	Versorgung und Entsorgung	219’022.35		207’000.00		207’463.05	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**216’847.44**		**257’600.00**		**208’652.25**	
3130	Dienstleistungen Dritter	139’460.63		158’900.00		113’671.85	
3132	Honorare	31’406.98		54’500.00		55’287.60	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	26’789.90		26’100.00		24’012.40	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	19’093.93		18’000.00		15’584.40	
3137	Steuern und Abgaben	96.00		100.00		96.00	
314	**Baulicher Unterhalt**	**489’761.21**		**436’700.00**		**355’676.19**	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	489’761.21		436’700.00		355’676.19	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**66’935.91**		**89’200.00**		**76’053.74**	
3150	Unterhalt Raumausstattung	387.93		1’800.00			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	44’814.50		59’200.00		34’175.10	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1’352.33		6’000.00		6’536.49	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	20’381.15		22’200.00		35’342.15	

Bemerkungen

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter: Schülertransporte, Porto- und Telefongebühren, Dolmetscher, Mitglieder- und Verbandsbeiträge

3132 Honorare: Abgaben an Amt für Zivildienst für die Zivildienstleistenden, externe Beratungen

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**386’997.64**		**390’900.00**		**387’909.24**	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	340’133.20		340’200.00		340’200.20	
3162	Raten für operatives Leasing	21’273.90		21’100.00		27’046.90	
3163	Software-Lizenzen	25’590.54		29’600.00		20’662.14	
317	**Spesenentschädigung**	**178’927.37**		**271’800.00**		**169’019.80**	
3170	Reisekosten und Spesen	33’574.65		37’000.00		33’708.80	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	145’352.72		234’800.00		135’311.00	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**86’301.10**		**33’200.00**		**39’760.15**	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	86’301.10		33’200.00		39’760.15	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**694’009.00**		**748’800.00**		**690’793.00**	
330	**Sachanlagen Verwaltungsvermögen**	**694’009.00**		**748’800.00**		**690’793.00**	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	694’009.00		748’800.00		690’793.00	
34	**Finanzaufwand**	**114’384.50**		**117’900.00**		**133’316.35**	
340	**Zinsaufwand**	**98’363.95**		**106’800.00**		**110’199.55**	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	98’363.95		106’800.00		110’199.55	
343	**Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen**	**16’020.55**		**11’100.00**		**23’116.80**	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7’479.05		3’200.00		7’517.55	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1’233.10		700.00		9’044.65	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	7’308.40		7’200.00		6’554.60	
36	**Transferaufwand**	**184’824.35**		**164’400.00**		**173’830.00**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**151’278.35**		**131’100.00**		**139’692.50**	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	151’278.35		131’100.00		139’692.50	
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**33’546.00**		**33’300.00**		**34’137.50**	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	33’546.00		33’300.00		34’137.50	

Bemerkungen

316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren

3160 Miete und Pacht Liegenschaften: Miete Mehrzweckgebäude und Sporthalle inkl. Aussenanlagen Rietzelg

3162 Raten für operatives Leasing: Miete Kopiergeräte gesamte Volksschule (inkl. Wartung und Toner)

317 Spesenentschädigung

3170 Reisekosten und Spesen: CHF 18’100 für Zivildienstleistende

318 Wertberichtigung auf Forderungen

3181 Tatsächliche Forderungsverluste: Abschreibungen auf Steuerguthaben

351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Einlage in Erneuerungsfonds für Baufolgekosten

361 Entschädigung an Gemeinwesen

Steuerbezugsprovision an die Politischen Gemeinden und Schulgelder an andere Schulgemeinden (externe Beschulung)

363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Beiträge an Spielgruppe «Schnäggähüsli», Kinderkrippe «Finkäzimmer», Projekt «MidnightSports Egnach» und Tageo

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	**Interne Verrechnungen**	**29’678.70**		**31’100.00**		**28’581.80**	
390	**Interne Verrechnung Sachaufwand**	**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**	
3900	Interne Verrechnung Sachaufwand	10’000.00		10’000.00		10’000.00	
391	**Interne Verrechnung Personal-aufwand**	**19’678.70**		**21’100.00**		**18’581.80**	
3910	Interne Verrechnung Personal-aufwand	19’678.70		21’100.00		18’581.80	
4	**ERTRAG**		**12’251’802.63**		**11’353’900.00**		**11’988’662.22**
40	**Fiskalertrag**		**9’578’969.55**		**8’769’700.00**		**9’727’961.30**
400	**Direkte Steuern natürliche Personen**		**9’027’220.10**		**8’315’600.00**		**9’234’311.25**
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		7’643’760.70		7’152’200.00		7’925’233.50
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		1’124’717.75		1’030’400.00		1’117’571.10
4002	Quellensteuern natürliche Personen		258’741.65		133’000.00		191’506.65
401	**Direkte Steuern juristische Personen**		**551’749.45**		**454’100.00**		**493’650.05**
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		551’749.45		454’100.00		493’650.05
42	**Entgelte**		**218’692.85**		**226’600.00**		**245’818.32**
423	**Schul- und Kursgelder**		**153’015.80**		**160’000.00**		**160’242.65**
4231	Kursgelder		153’015.80		160’000.00		160’242.65
424	**Benützungsgebühren und Dienst-leistungen**		**32’621.85**		**31’400.00**		**39’744.55**
4240	Benützungsgebühren und Dienst-leistungen		32’621.85		31’400.00		39’744.55
426	**Rückerstattungen**		**33’055.20**		**35’200.00**		**45’831.12**
4260	Rückerstattungen Dritter		33’055.20		35’200.00		45’831.12
43	**Verschiedene Erträge**		**1’250.00**				
439	**Übriger Ertrag**		**1’250.00**				
4390	Übriger Ertrag		1’250.00				

Bemerkungen

423 Schul- und Kursgelder
Elternbeiträge für die Musikschule

424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Anteil Stiftung Egnach an Fernwärme und Erträge durch Hallen-vermietungen

426 Rückerstattungen
Elternbeiträge an Lager

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN

	Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	**Finanzertrag**		**83’767.05**		**96’500.00**		**98’609.30**
440	**Zinsertrag**		**3’533.05**				**5’199.70**
4401	Verzugszinsen		3’521.05				5’187.70
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		12.00				12.00
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**15’240.00**		**15’200.00**		**15’240.00**
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		15’240.00		15’200.00		15’240.00
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**64’994.00**		**81’300.00**		**78’169.60**
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		64’994.00		81’300.00		78’169.60
46	**Transferertrag**		**2’228’759.48**		**2’142’100.00**		**1’799’814.50**
460	**Ertragsanteile**		**606’036.25**		**170’000.00**		**698’075.30**
4601	Grundstückgewinnsteuern		606’036.25		170’000.00		698’075.30
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**60’959.23**		**25’000.00**		**49’584.20**
4612	Entschädigungen von Gemeinden		60’959.23		25’000.00		49’584.20
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**1’559’755.10**		**1’938’300.00**		**1’048’558.75**
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		1’373’526.55		1’788’700.00		886’806.50
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		186’228.55		149’600.00		161’752.25
469	**Übriger Transferertrag**		**2’008.90**		**8’800.00**		**3’596.25**
4699	Rückverteilungen		2’008.90		8’800.00		3’596.25
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**110’685.00**		**87’900.00**		**87’877.00**
483	**Ausserordentliche verschiedene Erträge**		**110’685.00**		**87’900.00**		**87’877.00**
4831	Auflösung kum. zus. Abschreibungen		110’685.00		87’900.00		87’877.00
49	**Interne Verrechnungen**		**29’678.70**		**31’100.00**		**28’581.80**
490	**Interne Verrechnung Sachaufwand**		**10’000.00**		**10’000.00**		**10’000.00**
4900	Interne Verrechnung Sachaufwand		10’000.00		10’000.00		10’000.00
491	**Interne Verrechnung Personalaufwand**		**19’678.70**		**21’100.00**		**18’581.80**
4910	Interne Verrechnung Personalaufwand		19’678.70		21’100.00		18’581.80

Bemerkungen

461 Entschädigungen von Gemeinwesen

4612 Entschädigungen von Gemeinden: Beiträge anderer Schulen an die Psychomotorik

462 Finanz- und Lastenausgleich

4621.5 Finanzausgleich des Kantons: Kantonsbeitrag an die Besoldung sowie an die Musikschule

4621.6 Direktzahlungen von Kanton: Kantonsbeitrag an die Integrative Sonderschulung

INVESTITIONSRECHNUNG

	Bezeichnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**336’501.30**	**336’501.30**	**1’355’000.00**	**1’355’000.00**	**159’921.65**	**159’921.65**
2	**BILDUNG**	**336’501.30**	**336’501.30**	**1’355’000.00**	**1’355’000.00**	**159’921.65**	**159’921.65**
21	**Obligatorische Schule**	**336’501.30**	**336’501.30**	**1’355’000.00**	**1’355’000.00**	**159’921.65**	**159’921.65**
213	**Sekundarstufe 1**			**200’000.00**	**200’000.00**		
2130	**Sekundarstufe**			**200’000.00**	**200’000.00**		
5062.00	Informatik Hardware			200’000.00			
6900.00	Aktivierung				200’000.00		
217	**Schulliegenschaften**	**336’501.30**	**336’501.30**	**1’155’000.00**	**1’155’000.00**	**159’921.65**	**159’921.65**
2170	**Schulliegenschaften**	**336’501.30**	**336’501.30**	**1’155’000.00**	**1’155’000.00**	**159’921.65**	**159’921.65**
5040.12	Alte TH, Sanierung und Umbau zu Aula	230’364.55		900’000.00		169’468.70	
5040.17	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn					-9’547.05	
5040.19	Hegi Renovation WC-Anlagen	106’136.75		125’000.00			
5040.20	Sanierung Turnhalle Egnach (Boden und Beleuchtung)			130’000.00			
6900.00	Aktivierung		336’501.30		1’155’000.00		159’921.65

Bemerkungen

5062.00 Informatik Hardware

Im Budget 2021 waren CHF 200’000 für die Erneuerung der Notebooks für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Es wurde jedoch entschieden, dass die Ausstattung mit 1:1 Geräten einlaufend vollzogen wird. Das heisst, die jeweiligen neuen 1. Sekundarschülerinnen und -schüler erhalten ein persönliches Notebook. Die Lehrpersonen wurden auch mit eigenen Geräten ausgestattet. Somit wurden im 2021 nur CHF 70’000 ausgegeben. Dieser Betrag wurde in der Erfolgsrechnung verbucht.

5040.12 Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula

Im 2021 konnten erst Kosten von rund CHF 230’000 abgerechnet werden. Weitere Kosten fallen im 2022 an.

5040.20 Sanierung Turnhalle Egnach (Boden und Beleuchtung)

Für die Sanierung der Turnhalle Egnach (Boden und Beleuchtung) wurde ein Betrag von CHF 130’000 budgetiert. Der Ersatz der Beleuchtung wurde vorgenommen. In naher Zukunft müssen die Fenster der Turnhalle ersetzt werden. Für diese Arbeiten werden Gerüste auf den Boden gestellt. Damit der neue Turnhallenboden nicht beschädigt wird, wurde diese Investition zurückgestellt und der Boden nur ausgebessert. Sobald die Investition in neue Fenster getätigt ist, wird der Turnhallenboden wieder neu budgetiert. Die totalen Kosten für die Beleuchtung und die Ausbesserung des Bodens beliefen sich auf rund CHF 30’000. Da der Betrag unter CHF 75’000 zu liegen kommt, wird dieser Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht und die Investitionsrechnung wird nicht belastet.

BILANZ

Konto	Bezeichnung	01.01.21	31.12.21
1	**AKTIVEN**	**21’980’914.60**	**19’363’030.54**
10	**Finanzvermögen**	**4’913’508.61**	**3’123’447.25**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2’163’846.81	286’461.41
101	Forderungen	1’767’966.70	1’825’233.80
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	81’495.10	111’552.04
107	Finanzanlagen	200.00	200.00
108	Sachanlagen FV	900’000.00	900’000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**17’067’405.99**	**16’239’583.29**
140	Sachanlagen VV	18’203’993.99	17’846’486.29
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-1’136’588.00	-1’606’903.00
2	**PASSIVEN**	**21’980’914.60**	**19’363’030.54**
20	**Fremdkapital**	**16’502’382.92**	**13’634’436.03**
200	Laufende Verbindlichkeiten	267’050.57	370’077.88
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	166’491.50	175’575.65
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16’000’000.00	13’000’000.00
208	Langfristige Rückstellungen	68’840.85	88’782.50
29	**Eigenkapital**	**5’478’531.68**	**5’728’594.51**
291	Fonds	1’293’065.40	1’293’065.40
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4’185’466.28	4’435’529.11

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind;
- sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- uns keine tatsächlichen oder vermuteten dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder der Schulbehörde oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind;
- uns keine dolosen Handlungen bekannt sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Neukirch, im März 2022

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Urs Stäheli
Behördenmitglied

Rebecca D’Antuono
Leitung Finanzen

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2021

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnung der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz, Investitions- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 831’062.83 zu genehmigen;
- der Überschussverwendung gemäss Vorschlag Schulbehörde:
  – CHF 581’000.00 für zusätzliche Abschreibungen
  – CHF 250’062.83 Zuweisung zum Eigenkapital

  zuzustimmen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 8. März 2022

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Urs Niedermann (Obmann)
Reto Sproll
Andreas Soller
Kilian Müller
Raffaela Kropf

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG

Antrag zur Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Egnach

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese an ihrer Sitzung vom 1. März 2022 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2021 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	11’420’739.80
	Ertrag	CHF	12’251’802.63
	Ertragsüberschuss (vor Verwendung)	**CHF**	**831’062.83**
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	336’501.30
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestition	**CHF**	**336’501.30**

Gewinnverwendung

Die Erfolgsrechnung muss in der Botschaft zur Jahresrechnung «vor Verwendung des Ertragsüberschusses» abgebildet werden. Die Bilanz wird hingegen «nach Verwendung des Ertragsüberschusses» dargestellt. So wird transparent dargestellt, wie sich die Annahme des «Antrags zur Verwendung des Ertragsüberschusses» durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf die Bilanz auswirkt. Auch die Geldflussrechnung und die Finanzkennzahlen basieren auf den bereits vorgenommenen Abschlussbuchungen. Die vorgenommenen Buchungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten.

Die Gewinnverwendung zeigt sich demnach wie folgt:

Zusätzliche Abschreibungen	CHF 581’000.00
Einlage ins Eigenkapital	CHF 250’062.83
Total Ertragsüberschuss	CHF 831’062.83

Das gesamte Eigenkapital (inkl. Fonds) erhöht sich dadurch auf CHF 5’728’594.51.

Neukirch, 1. März 2022

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan, Schulpräsidentin *Urs Stäheli, Behördenmitglied*

UNTERSTÜTZUNGSFONDS DER VSG EGNACH

Bilanz per 31.12.2021				
Umlaufvermögen		**Aktiven**		**Passiven**
RB Neukirch	CHF	1’815.06		
Debitor VSt.	CHF	28.00		
Total Umlaufvermögen	CHF	1’843.06		
Anlagevermögen				
Kassenobligationen	CHF	40’000.00		
RB Neukirch				
Total Anlagevermögen	CHF	40’000.00		
Eigenkapital				
Fondskapital			CHF	43’186.62
Total Eigenkapital			CHF	43’186.62
	CHF	**41’843.06**	**CHF**	**43’186.62**
Verlust			**CHF**	**-1’343.56**
	CHF	**41’843.06**	**CHF**	**41’843.06**
Eigenkapital per 01.01.2022			**CHF**	**41’843.06**

Erfolgsrechnung 2021				
Finanzertrag		**Aufwand**		**Ertrag**
Zinsertrag			CHF	80.44
Total Finanzertrag			CHF	80.44
Sonstiger Aufwand				
Beiträge	CHF	1’423.15		
Total sonstiger Aufwand	CHF	1’423.15		
Finanzaufwand				
Spesen / Gebühren	CHF	0.85		
Total Finanzaufwand	CHF	0.85		
	CHF	**1’424.00**	**CHF**	**80.44**
Verlust	**CHF**	**-1’343.56**		
	CHF	80.44	CHF	80.44

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2021 des Unterstützungsfonds

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir haben die vorstehend wiedergegebene, auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnung des Unterstützungsfonds der Volksschulgemeinde Egnach geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Rechnung korrekt erstellt wurde und die bilanzierten Aktiven und Passiven ordnungsgemäss ausgewiesen sind;
- die gesetzlichen Vorschriften und die Finanzkompetenzen eingehalten wurden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen

- die vorliegende Rechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1’343.56 zu genehmigen;
- der Schulbehörde sowie der Rechnungsgeberin Frau Rebecca D’Antuono Entlastung zu erteilen.

Neukirch, 8. März 2022

RPK / GPK
Die Rechnungsrevisoren:
Urs Niedermann (Obmann)
Reto Sproll
Andreas Soller
Kilian Müller
Raffaela Kropf

ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG DES UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Antrag zur Jahresrechnung des Unterstützungsfonds

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung des Unterstützungsfonds verantwortlich und hat diese an ihrer Sitzung vom 1. März 2022 genehmigt.

Sie beantragt die Jahresrechnung 2021 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	1’424.00
	Ertrag	CHF	80.44
	Erfolg (Verlust)	**CHF**	**1’343.56**

Der Aufwandüberschuss (Verlust) der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet.
Das Eigenkapital vermindert sich dadurch um CHF 1’343.56 auf CHF 41’843.06.

Neukirch, 1. März 2022

Für die Volksschulgemeinde Egnach

Katrin Bressan
Schulpräsidentin

Urs Stäheli
Behördenmitglied

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch 17/2013 vom 26.4.2013, ab S. 945 ff. oder im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Aktivierungsgrenze

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

bis 1’000 Einwohner	CHF	25’000
1’001 – 5’000 Einwohner	CHF	50’000
5’001 – 10’000 Einwohner	CHF	75’000
über 10’000 Einwohner	CHF	100’000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von CHF 100’000 ist zwingend. Die Schulbehörde Egnach hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 75’000 festgelegt.

Abschreibungen (gemäss Anhang Verordnung)

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen neu linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Die Nutzungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens wird wie folgt bewertet:

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0 %

Zusätzliche Abschreibungen

Die Schulbehörde hat an ihrer Sitzung vom 3. März 2020 eine Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen von maximal 70 % des Ertragsüberschusses beschlossen.

GELDFLUSSRECHNUNG

	Bezeichnung	2021	2020
	Geldflussrechnung – Indirekte Methode		
	Schulbetrieb		
	Jahresergebnis	250’062.83	152’091.56
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	694’009.00	690’793.00
383	+ zusätzliche Abschreibungen	581’000.00	593’000.00
441	- Realisierte Gewinne FV		
683	+ Entnahme Baufolgekosten		
444	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
4831	+/- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	-110’685.00	-87’877.00
101	+/- Guthaben	-57’267.10	-135’712.16
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-30’056.94	-11’050.20
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	103’027.31	-292’524.42
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	9’084.15	89’553.66
208	+/- Langfristige Rückstellungen	19’941.65	-6’159.15
2089	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	55’692.00
291	+/- Fonds im Eigenkapital	0.00	102’000.00
	Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**1’459’115.90**	**1’149’807.29**
	Investitionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-336’501.30	-159’921.65
683	- Entnahme Baufolgekosten		0.00
2088	+ Zunahme der Rückstellungen der Investitionsrechnung		-55’692.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	**-336’501.30**	**-215’613.65**
	Finanzierungstätigkeit		
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3’000’000.00	-1’000’000.00
3	**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-3’000’000.00**	**-1’000’000.00**
	Veränderung Flüssige Mittel	**-1’877’385.40**	**-65’806.36**

EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapitalnachweis		01.01.2021	Einlage	Entnahme	31.12.2021
Total		**5’478’531**	**402’155**	**152’092**	**5’728’594**
291	**Fonds**	**1’293’065**	**-**	**-**	**1’293’065**
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	1’292’000	-	-	1’292’000
2910.20	Fonds	1’065	-	-	1’065
2911.10	Legat / Stiftungen	-	-	-	-
292	**Rücklagen der Globalbudget-bereiche**	**-**	**-**	**-**	**-**
2920.00	Rücklagen Globalbudget				-
293	**Vorfinanzierungen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2930.01	Vorfinanzierung	-	-	-	-
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**-**	**-**	**-**	**-**
2960.10	Neubewertungen	-	-	-	-
298	**Übriges Eigenkapital**	**-**	**-**	**-**	**-**
2980.00	übriges Eigenkapital	-	-	-	-
299	**Bilanzüberschuss / -fehlbetrag**	**4’185’466**	**402’155**	**152’092**	**4’435’529**
2990.00	Jahresergebnis	152’092	250’063	152’092	250’063
2999.00	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	4’033’374	152’092	-	4’185’466

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2021		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2021	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2021	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
		21’712’031	**336’501**	**0**	**22’048’532**	**694’009**	**581’000**	**4’202’049**	**17’846’483**	**1’606’903**	**16’239’579**
1404.	Schulhaus Egnach (vor Sanierung)	134’500	0	0	134’500	0	0	134’500	0	0	0
1404.	Schulhaus Egnach (nach Sanierung) inkl. Turnhalle	2’762’000	0	0	2’762’000	89’097	581’000	534’582	2’227’418	1’568’692	658’726
1404.	Schulhaus Egnach alt	9’000	0	0	9’000	0	0	9’000	0	0	0
1404.	Pausenplatz Schulhaus Egnach	68’303	0	0	68’303	2’070	0	12’420	55’883	0	55’883
1404.	altes SH Egnach/Sanierung Küchen	35’314	0	0	35’314	1’070	0	6’420	28’894	0	28’894
1404.	Projekt Kindergarten Egnach	61’112	0	0	61’112	1’852	0	5’556	55’556	0	55’556
1404.	Neubau Doppelkindergarten Egnach	1’025’355	0	0	1’025’355	31’071	0	93’213	932’142	0	932’142
1404.	Sekundarschulhaus Neubau inkl. Photovoltaik	14’187’807	0	0	14’187’807	429’934	0	2’149’670	12’038’137	0	12’038’137
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (bis 2016)	32’301	0	0	32’301	0	0	32’301	0	0	0
1404.	Alte Turnhalle Neukirch (ab 2016)	522’363	0	0	522’363	15’829	0	94’974	427’389	0	427’389
1407.	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula	359’200	230’364	0	589’564	0	0	0	589’564	0	589’564
1404.	Primarschulhaus Neukirch	147’100	0	0	147’100	0	0	147’100	0	0	0
1404.	Hauswartshaus Neukirch	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
1404.	Schulverwaltung Neukirch (bisher)	115’201	0	0	115’201	3’491	0	20’946	94’255	0	94’255
1404.	Schulverwaltung Neukirch (Fassade)	149’646	0	0	149’646	4’535	0	22’675	126’971	0	126’971
1404.	Kindergarten Neukirch	11’200	0	0	11’200	0	0	11’200	0	0	0
1404.	Fenster Kindergarten Neukirch	148’420	0	0	148’420	4’498	0	26’988	121’432	0	121’432
1404.	Areal Neukirch; Regenwasserleitung	111’440	0	0	111’440	3’377	0	20’262	91’178	0	91’178
1404.	Musikschule Neukirch	554’502	0	0	554’502	16’803	0	100’818	453’684	0	453’684
1404.	Umnutzung Areal Sek. Dorf	188’509	0	0	188’509	5’712	0	28’560	159’949	0	159’949
1404.	Beleuchtung Primarschulhaus Neukirch	93’984	0	0	93’984	2’848	0	8’544	85’440	0	85’440
1404.	Schulhaus Steinebrunn	3’800	0	0	3’800	0	0	3’800	0	0	0
1404.	Anpassungen Schulhaus Steinebrunn	84’449	0	0	84’449	2’559	0	12’795	71’654	0	71’654
1404.	Kindergarten Steinebrunn	7’900	0	0	7’900	0	0	7’900	0	0	0
1404.	Turnhalle Steinebrunn	60’100	0	0	60’100	0	0	60’100	0	0	0
1404.	Ersatz Allwetterplatz Steinebrunn	160’704	0	0	160’704	4’870	0	14’899	145’805	0	145’805

ANLAGESPIEGEL

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2021		kumulierte Abschreibung planmässig (ordentlich)	Buchwert exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	kumulierte Abschreibung zusätzlich	Buchwert inkl.zus. Abschr./ Vorfinanz.
		Stand per 1.1.2021	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2021	planmässig (ordentlich)	zusätzlich				
1404.	Schulhaus Hegi	23’700	0	0	23’700	0	0	23’700	0	0	0
1404.	Schulhaus Hegi, Renovation WC-Anlagen	0	106’137	0	106’137	3’216	0	3’216	102’921	0	102’921
1406.	Traktor Neukirch	31’601	0	0	31’601	0	0	31’601	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (bis 2016)	100’800	0	0	100’800	0	0	100’800	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2018)	131’864	0	0	131’864	32’966	0	131’864	0	0	0
1406.	Informatik Primarstufe (ab 2019)	152’844	0	0	152’844	38’211	0	114’633	38’211	38’211	0
1406.	Informatik Sekundarstufe (ab 2016)	237’011	0	0	237’011	0	0	237’011	0	0	0

VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE

Kredite in CHF				Vorjahressaldo		Rechnung 2021		Saldo kummuliert			
Datum	Organ	Bezeichnung	Netto	Ausgaben kummuliert per 31.12.2020	Einnahmen kummuliert per 31.12.2020	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kummuliert per 31.12.2021	Einnahmen kummuliert per 31.12.2021	Abweichungen bewilligter Kredit	Abrechnung Datum
29.11.20	Bürgerschaft	Alte TH; Sanierung und Umbau zu Aula*	1’885’000	169’368	0	230’364	0	399’732	0	1’485’268	offen
Total				**169’368**	**0**	**230’364**	**0**	**399’732**	**0**	**1’485’268**	

*

Anlagekosten gemäss Kostenvoranschlag	CHF	2’045’000
./. Beiträge Denkmalpflege	CHF	160’000

FINANZKENNZAHLEN

	Bezeichnung	2021	2020	2019
	Kennzahlen 1. Priorität			
	Nettoverschuldungsquotient in %	**96.0**	**109.2**	**118.8**
Aussage:	Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen			
Richtwerte:	bis 100 % gut, bis 150 % genügend, ab 200 % Überschuldungsrisiko > Massnahmen zur Begrenzung			
	Zinsbelastungsanteil in %	**0.8**	**0.9**	**0.8**
Aussage:	Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand			
Richtwerte:	bis 2 % sehr gut 2 – 4 % gut 4 – 9 % genügend über 8 % schlecht			
	Zinsbelastungsrisiko in %	**5.4**	**6.7**	**6.3**
Aussage:	Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % steigen würde?			
Richtwerte:	bis 3 % gering 3 – 5 % tragbar 5 – 7 % erhöht über 7 % schlecht			
	Aufwanddeckung in %	**106.3**	**107.0**	**123.7**
Aussage:	Welcher Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?			
Richtwerte:	100 – 103 % ausgeglichen 99 – 110 % unproblematisch 97.5 – 120 % zu überwachen < 97.5 bzw. > 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen			
	Eigenkapitalquote in %	**50.3**	**48.9**	**47.7**
	davon freie Reserve	39.0	37.0	37.0
Aussage:	Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?			
Richtwerte:	<12 % ungenügende Steuerschwankungsreserve 12 – 25 % ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve 25 – 40 % gut (inkl. zweckgebundenes Eigenkapital) > 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)			

	Bezeichnung	2021	2020	2019
	Kennzahlen 2. Priorität			
	Nettoschuld pro Einwohner in CHF	**2’170.80**	**2’410.80**	**2’730.90**
Aussage:	Verschuldungsniveau			
Richtwerte:	bis CHF 0 keine Verschuldung CHF 1 – 1’000 kleine Verschuldung CHF 1’001 – 3’000 mittlere Verschuldung CHF 3’001 – 5’000 grosse Verschuldung über CHF 5’000 kaum noch tragbare Verschuldung			
	Selbstfinanzierungsanteil in %	**11.7**	**12.2**	**24.8**
Aussage:	Investitionsmöglichkeiten			
Richtwerte:	bis 0 % nicht vorhanden 0.1 – 10.0 % schwach 10.1 – 20.0 % mittel über 20 % gut			
	Kapitaldienstanteil in %	**6.5**	**6.7**	**6.4**
Aussage:	finanzieller Spielraum der Gemeinde			
Richtwerte:	bis 0 % keine Verschuldung 0.1 – 5.0 % kleine Verschuldung 5.1 – 15.0 % mittlere Verschuldung 15.1 – 25.0 % grosse Verschuldung über 25 % sehr grosse Verschuldung			
	Bruttoverschuldungsanteil in %	**110.4**	**137.0**	**129.4**
Aussage:	Verschuldungssituation bezüglich Ertrag			
Richtwerte:	0.0 – 50.0 % sehr gut 50.1 – 100.0 % gut 100.1 – 150.0 % mittel 150.1 – 200.0 % schlecht über 200 % kritisch			
	Investitionsanteil in %	**3.0**	**1.5**	**10.9**
Aussage:	Wie hoch ist die Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?			
Richtwerte:	> 30 % sehr stark 20 – 30 % stark 10 – 20 % mittel < 10 % schwach			

RÜCKSTELLUNGS- | GEWÄHRLEISTUNGS- | BETEILIGUNGSSPIEGEL

Rückstellungsspiegel

	Rückstellungsspiegel	01.01.21	Bildung	Auflösung	31.12.21
Total		**68’841**	**41’560**	**21’618**	**88’783**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**68’841**	**41’560**	**21’618**	**88’783**
2088.00	Rückstellungen der Investitionsrechnung	9’308			9’308
2089.00	Rückstellungen (übrige) der Erfolgsrechnungen	59’533	41’560	21’618	79’475

Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungs-ströme im Berichts-jahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
Pensionskasse Thurgau, Kreuzlingen	Sanierungsbeiträge des Arbeitgebers	–	–	–	Seit 2018 sind keine Sanierungsbeiträge mehr zu leisten.

Beteiligungsspiegel

Name und Sitz der Organisation / Rechtsform	Tätigkeiten / erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche Miteigen-tümer	Anteil VSG	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
keine					

FERIENPLAN

Anzahl Wochen	Schuljahr 2021 / 2022					
	Schulbeginn	Mo	16.08.21			
2	Herbst	Mo	11.10.21	–	So	24.10.21
2	Weihnachten	Mo	20.12.21	–	So	02.01.22
1	Sportwoche	Mo	31.01.22	–	So	06.02.22
	Ostern	So	17.04.22			
2	Frühling	Mo	04.04.22	–	Mo	18.04.22
	Tag der Arbeit	So	01.05.22			
1	Auffahrt / Pfingsten	Do	26.05.22	–	Mo	06.06.22
5	Sommer	Mo	11.07.22	–	So	14.08.22

Anzahl Wochen	Schuljahr 2022 / 2023					
	Schulbeginn	Mo	15.08.22			
2	Herbst	Mo	10.10.22	–	So	23.10.22
2	Weihnachten	Mo	26.12.22	–	So	08.01.23
1	Sportwoche	Mo	30.01.23	–	So	05.02.23
	Ostern	So	09.04.23			
2	Frühling	Mo	27.03.23	–	Mo	10.04.23
	Tag der Arbeit	Mo	01.05.23			
1	Auffahrt / Pfingsten	Do	18.05.23	–	Mo	29.05.23
5	Sommer	Mo	10.07.23	–	So	13.08.23

Anzahl Wochen	Schuljahr 2023 / 2024					
	Schulbeginn	Mo	14.08.23			
2	Herbst	Mo	09.10.23	–	So	22.10.23
2	Weihnachten	Mo	25.12.23	–	So	07.01.24
1	Sportwoche	Mo	29.01.24	–	So	04.02.24
	Ostern	So	31.03.24			
2	Frühling	Fr	29.03.24	–	So	14.04.24
	Tag der Arbeit	Mi	01.05.24			
1	Auffahrt / Pfingsten	Do	09.05.24	–	Mo	20.05.24
5	Sommer	Mo	08.07.24	–	So	11.08.24

Weibel Druck & Design AG

Volksschulgemeinde Egnach
Amriswilerstrasse 4
9315 Neukirch
Tel. 071 474 79 00
info@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch

Gedruckt auf FSC-Papier.

gedruckt in der schweiz

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH